

43. Baden-Württembergische
LITERATURTAGE
Bad Mergentheim

PROGRAMM
11.09. bis 11.10.2026

LiteraKUR – Die Stadt wird zur Bühne



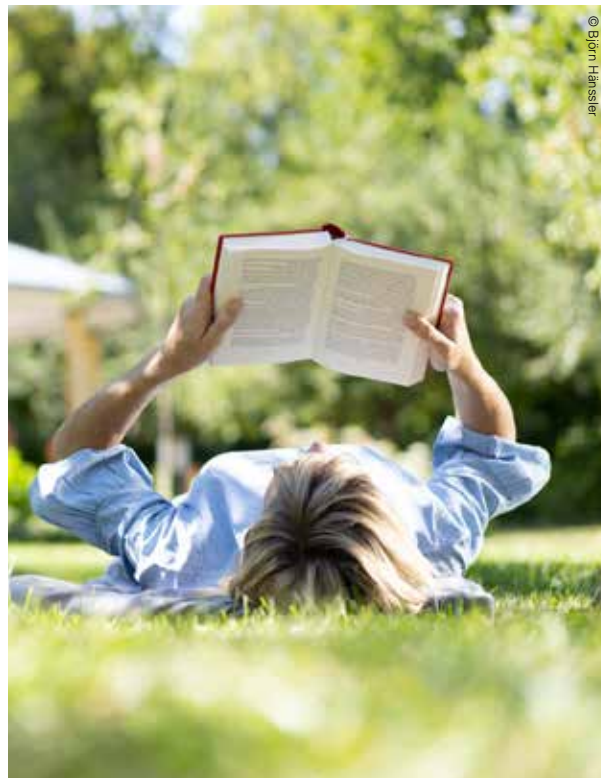
Wenn Worte Räume öffnen und Gedanken auf Reisen gehen, wird Bad Mergentheim zum Ort der Literatur.

Lesungen und Gespräche bieten neue Perspektiven, machen die leisen Zwischentöne hörbar, stiften Begegnungen. Autorinnen und Autoren teilen ihre Geschichten, und Sie, liebes Publikum, bringen Ihre Neugier mit. Die Literaturtage laden ein, innezuhalten, zuzuhören und weiterzudenken – dort, wo Sprache verbindet und Literatur lebendig wird.

Vom 11. September bis zum 11. Oktober 2026 wird Bad Mergentheim zur Bühne: Die 43. Baden-Württembergischen Literaturtage laden ein zu vier Wochen voller Abenteuer rund ums Buch. Unter dem Motto LiteraKUR entfaltet sich Literatur in der ganzen Stadt und darüber hinaus – offen, lebendig und überraschend.

Das Programm ist so vielfältig wie die Stimmen der Gegenwart: von der polnischen Nobelpreisträgerin Olga Tokarczuk bis zum Pubquiz, von Diskussionsrunden und Workshops bis zur literarischen Wanderung, vom kulinarischen Krimiabend bis zur Kinderbuchlesung – und vieles mehr.

Freuen Sie sich auf einen Literaturherbst mit Nachklang. Auf ein Fest der Worte für alle, mitten in Bad Mergentheim und darüber hinaus. **Und vor allem: Feiern Sie mit!**



© Björn Hänsler



© Rolf Schulten

PETRA OLSCHOWSKI MdB
Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

Literatur wird in Bad Mergentheim groß geschrieben! Das hat sicher auch damit zu tun, dass Kurstädte traditionell nicht nur Orte der Heilung, sondern auch gesellschaftliche und kulturelle Zentren waren – und bis heute sind: In Bad Mergentheim kommen mit der Reihe Literatur allerorten das ganze Jahr über die interessantesten Autorinnen und Autoren deutschsprachiger Gegenwartsliteratur in die Stadt. Und seit 2017 wird jährlich im November zur Winterlese eingeladen: Unabhängige Verlage stellen sich und ihre Neuerscheinungen den vielen neugierigen Leserinnen und Lesern vor, begleitet von einem wunderbaren Lesungsprogramm.

Mit den 43. Baden-Württembergischen Literaturtagen zieht nun 2026 einen Monat lang ein vielfältiges Lesefest in Bad Mergentheim ein, mit großen Namen und lokalen Größen. Im Mittelpunkt stehen Themen rund um Körper und Gesundheit, Mensch und Natur, Zukunft und Gesellschaft. Und dies an vielen außergewöhnlichen Orten, die mit Literatur normalerweise nicht in Verbindung gebracht werden. Die Bürgerinnen und Bürger sind durch das Bespielen des städtischen Raums nochmal mehr eingeladen, an diesem breitgefächerten Festival teilzuhaben – und sich auf die Verbindung ihrer Stadt mit der Literatur einzulassen. Ich bin sicher, dass sich im Bad Mergentheimer Literaturmonat viele Menschen für Bücher und ihre Geschichten begeistern lassen, sich großartige Begegnungen und Gespräche ergeben und sich der Raum der Literatur für alle öffnet!

Ich wünsche viel Vergnügen beim Zuhören und Dabeisein, sei es im Kurpark, in Veranstaltungssälen oder an ganz besonderen Orten!

Bücher und Begegnungen

Der Herbst 2026 steht in Bad Mergentheim ganz im Zeichen der Literatur – mit vielfältigen Formaten, herausragenden Autorinnen und Autoren an besonderen Orten.

Unsere Stadt wird zur Bühne für Geschichten, Gedanken und Gespräche. Die 43. Baden-Württembergischen Literaturtage spiegeln das wider, was Bad Mergentheim auszeichnet: kulturelle Tiefe, Offenheit und die Freude an Begegnung. Mit der LiteraKUR entsteht ein literarischer Resonanzraum, der weit über den klassischen Rahmen hinausgeht – mitten im Leben, mitten in der Stadt.

Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Kulturjahres zu werden. Entdecken Sie neue Perspektiven, tauchen Sie ein in die Welt der Sprache – und erleben Sie, wie lebendig Literatur sein kann.



UDO GLATTHAAR
Oberbürgermeister
Bad Mergentheim

BEATRICE FASSBENDER
Kuratorin

ULRICH RÜDENAUER
Kurator

Für uns ist es Ehre und allergrößtes Vergnügen zugleich, das Programm der 43. Baden-Württembergischen Literaturtage kuratieren zu dürfen. Schließlich ist dieses Literaturfestival, das jedes Jahr in einer anderen Stadt in Baden-Württemberg stattfindet, so traditionsreich wie prestigeträchtig.

Das Programm der Literaturtage soll alle ansprechen – wir wollen Menschen zusammenbringen, unter dem Dach der Literatur, der Bücher, des Wortes. Dieses Festival lebt von der Vielfalt und davon, dass es Fragen stellt und Menschen miteinander ins Gespräch bringt. Es soll gelacht, geträumt, zugehört, mitgeredet und respektvoll gestritten werden.

Wir sind neugierig auf neue Stimmen und Ideen, lassen uns von großen Autorinnen und Autoren begeistern und berühren, von charismatischen Sprecherinnen und Sprechern verzaubern – und sind sicher, dass es Ihnen genauso gehen wird, wenn Sie sich auf das Abenteuer Literaturtage einlassen. Seien Sie dabei, lassen Sie sich überraschen und mitreißen – denn erst durch Sie, das büchernärrische, entdeckungsfreudige Publikum, wird das Festival zum Fest!

Programmreihen



Geschichten des Gelingens: Literatur findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern kann auch für gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgen. Unsere Geschichten des Gelingens (den Titel haben wir uns von Maja Göpel geborgt) erzählen davon, was uns verbindet, und laden oft zum Mitmachen ein.



Kur & Körper: 200 Jahre Quellenjubiläum, 100 Jahre Heilbadtitel – wir feiern mit! Mit Literatur und Sachbüchern rund um, genau: Kur & Körper.



Mensch, Natur!: Veranstaltungen rund um das wichtige Themenfeld Klima – Energie – Umwelt. Informativ und inspirierend.



Literaturtage KIDS: Unser Programm für junge (und sehr junge) Bücherratten, liebevoll zusammengestellt von der Stadtbücherei Bad Mergentheim.

Tickets & Anmeldungen

Kostenlose Veranstaltungen

So nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung über den Online-Veranstaltungskalender der Stadt (Reservix) oder vor Ort in der Tourist-Information (Marktplatz 1, 97980 Bad Mergentheim) erforderlich. Zum Online-Kalender gelangen Sie über den untenstehenden QR-Code.

Kostenpflichtige Veranstaltungen

So nicht anders angegeben, können Sie Tickets hier kaufen:

Vor Ort in der Tourist-Information (Marktplatz 1, 97980 Bad Mergentheim) und in der Buchhandlung Moritz und Lux (Gänsmarkt 3, 97980 Bad Mergentheim)

Online über den Veranstaltungskalender der Stadt (Reservix) – über den QR-Code gelangen Sie direkt dorthin.



VVK-Gebühren: Tourist-Information und Moritz und Lux jeweils 1 €, bei Reservix eine vom Ticketpreis abhängige Gebühr.



Mach dir deinen Reim auf Bad Mergentheim!

Es geht aber auch ungereimt! Unsere tolle Literaturtage-Postkarte freut sich über Beschriftung aller Art und darauf, in die Welt verschickt zu werden oder zum Beispiel ein Buchgeschenk zu begleiten (am heimischen Kühlschrank macht sie sich auch hervorragend).

Die Idee dazu hatte **Bruno Nagel**, der in Hohenstaufen lebt. Seit vielen Jahren pendelt er zwischen Kunst und Poesie. Mit seiner *Sprachbehausung* verbindet er beides und erschafft Projektionsräume für das Wort, sei es in Lesereden oder Wandbeschriftungen, in der Objektkunst oder in seiner experimentellen Poesie.

Wir freuen uns sehr, dass Bruno Nagel die Literaturtage mit einem seiner hinreißenden Sprachkunstwerke beglückt – noch dazu mit so einem praktischen!

Die Karte gibt es kostenlos u. a. in der Tourist-Information.

LITERATUR, DIE VERBINDET

Willkommen in Bad Mergentheim

Spielstätten

In Bayreuth gibt es das Festspielhaus – bei den 43. Baden-Württembergischen Literaturtagen setzen wir auf ein ganzes Netzwerk aus großartigen Spielstätten!

Mehr als 45 Spielorte sind dabei, bekannte und unbekannte. Bad Mergentheim bildet das Zentrum, aber unsere Landkarte der Literaturtage reicht auch über die Stadtgrenzen hinaus bis nach Weikersheim und Königshofen, Lauda und Unterschüpf, Igersheim oder Bronnbach. Und so viele wunderbare Partner sind begeistert dabei!

Das Stadtkloster und das Reinhold Würth Haus, das Café Alma und Ladengeschäfte rund ums Münster in Bad Mergentheim zum Beispiel, der Festsaal der Markelsheimer Winzer und die Dorfgemeinschaftshäuser in Hachtel, Löffelstelen und Neunkirchen, der derr HOF in Holzbronn und der Martinshof in Rüsselhausen, der Flugplatz Unterschüpf und das Kloster Bronnbach und und und ...

Vier Wochen lang lassen wir die Literatur in und rund um das schöne Bad Mergentheim lebendig werden – Sie werden Augen (und Ohren) machen!

Festivalcafé

Ein Literaturfestival lebt davon, dass Menschen zusammenkommen – auch jenseits der eigentlichen Veranstaltungen. Zum Beispiel in unserem Festivalcafé im Herzen der Stadt! Im Schlosscafé am Deutschordensplatz finden Sie während der Literaturtage die Bücher aller eingeladenen Autorinnen und Autoren zum Blättern – der perfekte Treffpunkt für einen Tee oder Kaffee oder eine Stärkung vor den Lesungen. Und danach lässt sich hier noch ein Stündchen bei einem guten Getränk plaudern.

Wir danken der Familie Ertl / Gleiter und dem Schlosscafé-Team, die diesen offenen Raum zum Austausch für alle Lesefans schaffen.



Fr. 11.9.	
Eröffnungsgala mit Iris Wolff	S. 12
11.9–11.10.	
Ausstellung <i>Von hier für alle</i>	S. 13
Sa. 12.9.	
Schreibworkshop mit Anja Hirsch	S. 14
Jo Lendle	S. 15
Giulia Enders	S. 16
So. 13.9.	
Tour nach Marbach	S. 17
Literarischer Park-Spaziergang	S. 18
Literarischer Wildpark-Abend	S. 19
Mo. 14.9.	
Philipp Reinhard	S. 20
Di. 15.9.	
Bücherbabys	S. 21
Silent Reading Party	S. 22
VHS-Kurs zu Olga Tokarczuk	S. 23
Mi. 16.9.	
Ausstellungseröffnung: <i>Druck & Dichtung</i>	S. 24
Do. 17.9.	
Winfried Kretschmann	S. 25
Fr. 18.9.	
Leseraupe	S. 26
Meike Rötzer erzählt den <i>Zauberberg</i>	S. 27

Veranstaltung für Kinder

Sa. 19.9.	
Rund ums Münster – shoppen und lesen!	S. 28
So. 20.9.	
Baden-Württembergischer Verlagspreis	S. 29
Literarischer Park-Spaziergang	S. 30
Erzählworkshop mit Mahdia Hossaini	S. 31
Matthias Glaubrecht	S. 32
Mo. 21.9.	
Christian Holler	S. 33
Wolfram Lotz	S. 34
Di. 22.9.	
Dilek Güngör und Deniz Utlu	S. 35
Mi. 23.9.	
Print for Kids	S. 36
Roberto Simanowski	S. 37
Do. 24.9.	
Poetry-Slam-Workshop mit Aron Boks	S. 38
Pubquiz	S. 39
Fr. 25.9.	
Poetry Slam	S. 40
Sa. 26.9.	
Lyriknacht im Stadtkloster	S. 41
So. 27.9.	
Vincent Klink	S. 42
Literarischer Park-Spaziergang	S. 43
Ein Abend für Anna Haag	S. 44

Mo. 28.9.	
Werner Bartens	S. 45
Di. 29.9.	
200 Jahre Kurbad	S. 46
Schlagerabend mit Rainer Moritz	S. 47
Mi. 30.9.	
Jenseits der Utopie?	S. 48
Do. 01.10.	
Kafka-Revue	S. 49
Workshop Schrift & Farbe	S. 50
Fr. 02.10.	
Geschichten in Leichter Sprache	S. 51
Caspar Dohmen	S. 52
Zensur in der Literatur	S. 53
Wine & Crime mit Uwe Ittensohn	S. 54
Grün geht nur gerecht	S. 55
Sa.03.10.	
Human Library	S. 56
Stadt-Land-Abend	S. 57
So. 04.10.	
Achim Bogdahn	S. 58
Ottmar-Mergenthaler-Museum	S. 59
Literarischer Park-Spaziergang	S. 60
Gilda Sahebi	S. 61
Mo. 05.10.	
Judith Hermann	S. 62

Veranstaltung für Kinder

Di. 06.10.	
Ute Krause	S. 63
Literaturkino	S. 64
Do. 08.10.	
Olga Tokarczuk (mit Johann von Bülow)	S. 65
Fr. 09.10.	
Schreiben gegen das Schweigen	S. 66
Bernd Begemann	S. 67
Sa. 10.10.	
Lesen, lachen, Haare machen!	S. 68
Schreibworkshop mit Anja Hirsch	S. 69
Matthias Brandt und Jens Thomas	S. 70
So. 11.10.	
Rückblick & Ausblick	S. 71
So. 22.11.	
Zugabe: Winterlese	S. 72

Sie reisen zu den Literaturtagen an?
Herzlich willkommen!

Über den QR-Code finden
Sie Hotels und Gastgeber in
Bad Mergentheim.



GROSSE ERÖFFNUNGSGALA MIT IRIS WOLFF

Viel Literatur und Musik – Open-Air im Kurpark

Tusch und Trommelwirbel! Mit einer furiosen Eröffnungsgala läuten wir die 43. Baden-Württembergischen Literaturtage in Bad Mergentheim ein – und zwar, passend zum Festivalmotto LiteraKUR, mitten im Kurpark.

Das Line-Up macht der Kurstadt alle Ehre: Durch den Abend führt die Autorin und Journalistin **Katrin Schumacher**. Der aus Creglingen stammende Literaturhistoriker **Helmut Böttiger** überlegt in einem kleinen Festvortrag, was Kur und Literatur verbindet. Die in Freiburg lebende Bestseller-Autorin **Iris Wolff** liest aus ihrem preisgekrönten Roman *Lichtungen* und spricht mit Katrin Schumacher über ihr Schreiben.

Musikalisch begleitet wird das alles von **Alexandra Lehmler** (Saxophon) und **Matthias Debus** (Bass) aus Mannheim, zwei Jazz-Größen, die für ihre intensiven Duo-Aufnahmen zu Recht gerühmt werden.

Mit dabei sind außerdem Vertreterinnen und Vertreter von Stadt und Land – schließlich ist unser Festival ein großartiges Joint Venture. Feiern Sie mit!

In Kooperation mit der Kurverwaltung Bad Mergentheim und mit freundlicher Unterstützung des Rotary Clubs Bad Mergentheim sowie der Stiftung Kulturwerk Schlesien.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



Fr. 11.09. | 19 Uhr
Konzertmuschel im Kurpark
Lothar-Daiker-Straße 4
97980 Bad Mergentheim
Bei schlechtem Wetter im Kursaal

Fr. 11.09.–So. 11.10.
Tourist-Information
Marktplatz 1
97980 Bad Mergentheim
Mo–Fr 9–17 Uhr,
Sa/So/Feiertage 10–15 Uhr

VON HIER FÜR ALLE – BÜCHER AUS UND ÜBER BADEN-WÜRTTEMBERG

300 aktuelle Titel aus dem Bücherland im Südwesten

Kein Zweifel: Baden-Württemberg ist ein Bücherland! Eindrucksvoll zeigt das die Wanderausstellung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg *Von hier für alle*, die während der Literaturtage in Bad Mergentheim Station macht. Die Schau versammelt rund 300 Bücher aus vielen, auch baden-württembergischen Verlagen – überwiegend belletristische Titel von Autorinnen und Autoren mit Baden-Württemberg-Bezug, aber auch Bücher *über* Baden-Württemberg.

Zu finden ist die Ausstellung in der Tourist-Information im Alten Rathaus, wo eine gemütliche Sitzecke dazu einlädt, die Bücher nicht nur anzuschauen, sondern auch ausgiebig darin zu blättern.

Und weil die Tourist-Information zudem als Festivalbüro fungiert, können Sie sich bei der Gelegenheit gleich über kommende Events der Literaturtage informieren, Tickets kaufen oder sich für Lesungen und Veranstaltungen anmelden. Apropos: Im Rahmen der Ausstellung liest **Hannah Häffner** aus ihrem Roman *Die Riesinnen* (siehe 19.09.).

In Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg e.V.

Tickets: Eintritt frei, ohne Anmeldung

TAUCHGANG INS EIGENE ICH – SCHREIBWORKSHOP FÜR ALLE

Biografisches Schreiben mit Anja Hirsch

Immer wieder gibt es Phasen im Leben, da möchte man innehalten. Wo stehe ich? Wo komme ich her? Wo will ich hin? Schreiben fokussiert. Und auch, wer nur gelegentlich oder noch gar nicht schreibt, ist in diesem Workshop herzlich willkommen.

Wer zu schreiben beginnt, fängt an, Geschichten zu erzählen und macht Entdeckungen nicht zuletzt auch über sich selbst. Der Kurs schafft den Rahmen für Gespräch und Würdigung dieses spannenden Prozesses. Es geht aber natürlich auch um handwerkliche Aspekte des Schreibens. Was heißt Perspektive? Wie wird eine Figur lebendiger? Wir experimentieren mit verschiedenen Formen und staunen über den kleinen Text oder auch nur das schöne Wort, das uns beglückt. Dabei fließen Aspekte der Life-Script®-Biografiearbeit nach Liane Dirks mit ein. Alles in einer wertschätzenden Atmosphäre, für die gemeinsam gesorgt wird.

Kursleiterin Anja Hirsch ist Autorin, Journalistin, Literaturwissenschaftlerin und Life-Script®-Coach. Ihren Roman *Was von Dora* blieb stellte sie 2021 in Bad Mergentheim vor.

Kosten: 120 / 100 € inkl. Getränken und Mittagssnack



Sa. 12.09. | 10–17 Uhr
Altes Rathaus
Marktplatz 1
97980 Bad Mergentheim

Sa. 12.09. | 14 Uhr
(Einlass ab 13 Uhr)
Hangar Flugplatz Unterschüpf
Römerstraße 101
97944 Boxberg

JO LENDLE AUF DEN SPUREN DER FLUGPIONIERIN AMELIA EARHART

Über den Wolken – stilecht im Hangar!

Jo Lendle ist nicht nur der Verleger des Münchner Hanser Verlags. Er schreibt auch ganz wunderbare Romane, zuletzt über die amerikanische Flugpionierin Amelia Earhart.

Wir fliegen mit Amelia hoch über dem Ozean, am 2. Juli 1937, in ihrer Lockheed Electra, bei ihrem Versuch, als erster Mensch die Welt zu umrunden. Jo Lendle schildert sie als Heldin, die keine Heldin sein will. Amelia fliegt, sie schreibt, sie setzt sich für Frauen ein – ein Vorbild. Doch sie hadert mit all den Zuschreibungen. Also hebt sie ab und lässt alles hinter sich. *Die Himmelsrichtungen* ist das Porträt einer mutigen, charismatischen Frau. Und es ist eine Liebesgeschichte mit wechselnden Beteiligten – manche erstaunlich, andere flüchtig wie Sommerwolken.

Welchen besseren Ort für die Lesung aus diesem herrlichen Roman könnte es geben als den Flugplatz in Unterschüpf? Im Hangar inmitten von Flugzeugen steigt Amelia auf in die Lüfte. (Und wer weiß, vielleicht nicht nur Amelia!) Katrin Schumacher moderiert, und der LSV Bauland sorgt für Getränke.

In Kooperation mit dem Luftsportverein Bauland e.V.

Tickets: 12 / 9 €

MIT GIULIA ENDERS WIRD'S ORGANISCH

Nach dem Bestseller *Darm mit Charme* geht es nun ums Ganze

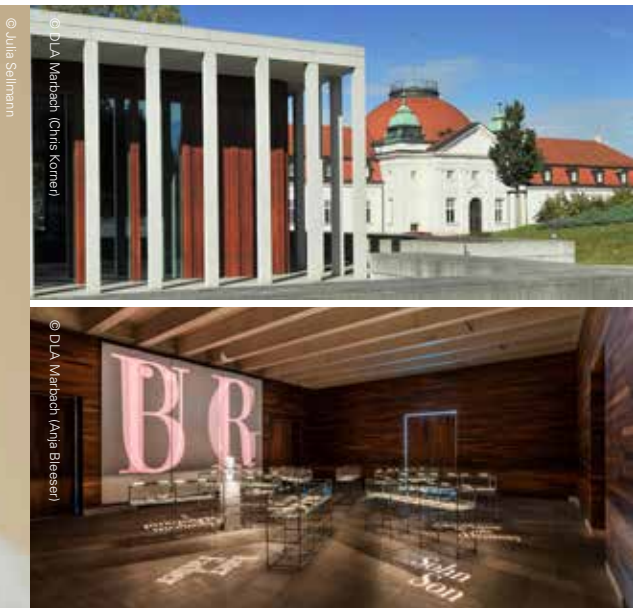
Alles begann 2012 bei einem Science-Slam: Mit ihrem Vortrag gewann die damals 22-jährige Medizinstudentin Giulia Enders den ersten Preis. Der Clip ging viral, und als ihr Text 2014 als Buch erschien, erklimmte es sofort die Spitze der Bestsellerlisten. Acht Millionen mal (!) hat sich *Darm mit Charme* weltweit verkauft, übersetzt in 40 Sprachen (!).

Inzwischen ist Giulia Enders promovierte Ärztin – und hat ein neues Buch veröffentlicht: In *Organisch* nimmt sie uns mit auf eine faszinierende Reise zu den unsichtbaren Helden unseres Körpers. Sie zeigt, wie unser Innerstes mit erstaunlicher Intelligenz auf Herausforderungen reagiert und uns immer wieder neue Wege aufzeigt.

Mit anschaulichen Geschichten und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen öffnet Enders nicht nur die Augen für die Wunder in uns, sondern regt an, dem eigenen Körper mit mehr Achtsamkeit und Vertrauen zu begegnen. *Organisch* ist ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, das Leben von innen heraus zu verstehen – und zu lieben.

In Kooperation mit der Buchhandlung Moritz und Lux.

Tickets: 15 / 12 €



Sa. 12.09. | 19 Uhr
Katholisches Gemeindehaus
Marienstraße 1
97980 Bad Mergentheim

So. 13.09. | 9–ca. 16 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Schloss
(Stadtmitte/Zollamt)
Oberer Graben
97980 Bad Mergentheim

SCHILLER, KAFKA & CO – TOUR ZU DEN MARBACHER LITERATURMUSEEN

Eine Fahrt zu *dem* deutschen Literaturtempel schlechthin

Ein „unterirdischer Himmel“ sei es, das Deutsche Literaturarchiv in Marbach, schwärmte Martin Walser: Tief unten in den Katakomben liegen Tausende von Dichtervor- und nachlässen, von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Dieses Kellerparadies ist nicht ohne Weiteres zugänglich, überirdisch aber locken zwei Museen, die weltweit ihresgleichen suchen: das nach langer Sanierung neu eröffnete Schiller-Nationalmuseum und das vom Architekten David Chipperfield gebaute Literaturmuseum der Moderne. Hier warten wahre Schätze – Schillers Totenmaske etwa oder das Originalmanuskript von Franz Kafkas *Proceß*.

Unser Ausflug nach Marbach ist also eine Reise zu *dem* deutschen Literaturtempel schlechthin. Eine kenntnisreiche Führung durch beide Museen wird noch tiefere Einblicke gewähren, und natürlich bleibt auch Zeit für eigene Erkundungen.

Im Anschluss haben wir im Restaurant Schillerhöhe einen Tisch für alle reserviert (das Essen ist nicht im Preis enthalten), gegen 14.30 Uhr geht es zurück nach Bad Mergentheim.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanat Mergentheim e.V.

Tickets: 38 / 30 €, inklusive Busfahrt nach Marbach und zurück, Eintritt und Führung durch die Museen (Mittagessen nicht im Preis enthalten)

LITERARISCHER PARK-SPAZIERGANG MIT RAINER APPEL

Berühmte Autoren auf Kur in Bad Mergentheim

Dichter auf Kur! Eduard Mörike kam 1837 nach Mergentheim – als Kurgast. Ihm gefiel es so gut, dass er später hierher umzog. Hans Fallada reiste 1938 im eigenen Automobil an, samt seiner Frau, die ein Gallenleiden plagte. Ihr Leidensgenosse Martin Walser konnte nur kurzzeitige Erfolge vermelden. Und während Eugen Roth sich Anfang der 60er in der Kurstadt pudelwohl fühlte, hat Max Frisch es keinen ganzen Tag ausgehalten ...

Ob sie nur kurz hier waren oder länger, geschrieben haben diese berühmten Autoren (tatsächlich nur Männer!) alle über ihre Zeit in Mergentheim. Was sie erlebt haben, erfahren Sie bei einem Spaziergang durch Schloss- und Kurpark mit dem Würzburger Schauspieler Rainer Appel. Er erzählt von den Malaisen der Dichter, von deren teils heiteren Aufenthalten in den Sanatorien – und er lässt sie vor allem selbst zu Wort kommen.

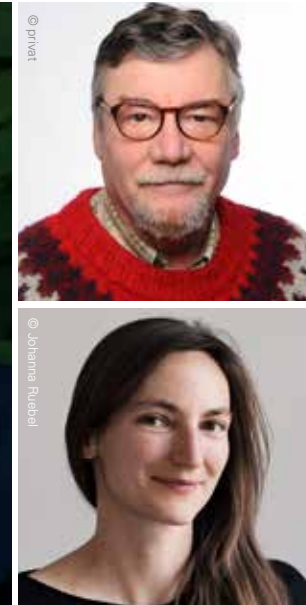
Treffpunkt ist im Inneren Schlosshof; von dort geht es über Mondhäuschen, Musikpavillon und Gradierpavillon bis zum Rosengarten – auch bei Regen!

In Kooperation mit der Arbeitsstelle literarischer Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg.

Tickets: Kostenlos, ohne Anmeldung



So. 13.09. | 15 Uhr (Dauer: ca. 75 Minuten)
Treffpunkt: Innerer Schlosshof
vor der Schlosskirche



So. 13.09. | 18 Uhr
Wildpark Bad Mergentheim
Wildpark 1
97980 Bad Mergentheim

EIN WILDPARK-ABEND ÜBER UND MIT WOLF, SCHAF UND ESEL

Unterhaltsam-Wissenswertes samt Vesper in der Waldschänke

Klar, der Wolf ist der Star im Mergentheimer Wildpark! Aber sind nicht Schaf und Esel vielleicht die Stars der Herzen?

Jedenfalls lösen sie alle etwas in uns aus, sofort hat man zu diesen drei Tieren Bilder im Kopf und Gefühle im Bauch. Und auch kulturell haben sie alle ihre Spuren hinterlassen, in Jahrhunderten des Zusammenlebens mit uns Menschen. Genug Stoff für drei Bände, die in der wunderschönen *Naturkunden*-Reihe im Verlag Matthes & Seitz Berlin erschienen sind: fein illustrierte Kulturgeschichten, die viel von den Tieren, aber am Ende noch mehr von uns selbst erzählen.

Lassen Sie sich mitreißen von **Petra Ahne** (Wolf), **Eckhard Fuhr** (Schaf) und **Jutta Person** (Esel), wenn sie vor Ort und live vor den entsprechenden Tieren davon erzählen, was diese Vierbeiner so besonders macht. Die Fragen stellt **Katrin Schumacher** (selbst übrigens eine ausgewiesene Fuchs-Expertin!). Und weil ein leerer Magen ungern zuhört, versorgt Sie die Waldschänke im Wildpark mit einem im Preis enthaltenen leckeren Imbiss.

In Kooperation mit dem Wildpark Bad Mergentheim.

Tickets: 35 / 30 €, Abendkasse 40 / 35 € (Essen im Preis enthalten)

PHILIPP REINHARD HAT DIE SPORTSTARS IM VISIER

Der DFB- und Sportfotograf über Begegnungen und den richtigen Moment

Philipp Reinhard lebt in Bad Mergentheim – und arbeitet auf der ganzen Welt. Als Fotograf der deutschen Fußballnationalmannschaft (Männer) begleitet er das Team zu allen Spielen im In- und Ausland. Er ist bei Sommer- und Winterolympiaden dabei, vor zwei Jahren wurde er für das *Sportfoto des Jahres* in der Kategorie *Paris 2024* ausgezeichnet. Außerdem ist er Teamfotograf der Basketballprofis HAKRO Merlins Crailsheim, er hat Bildbände veröffentlicht und dreht Filme (etwa über Dirk Nowitzki).

Der Sport ist das Herzstück seines fotografischen Werks, aber er macht auch Ausflüge in andere Gefilde: Superstar Dua Lipa wünschte sich eine Fotosession mit ihm, und von seinen Reisen bringt er eindrucksvolle Fotoreportagen mit. Wie er zum Fotografieren gekommen ist, wie es sich mit Superstars arbeitet, wie er im Stadion den richtigen Moment zum Abdrücken erkennt – darüber und über vieles mehr plaudert Philipp Reinhard mit Beatrice Faßbender. Übrigens auch mit einem Überraschungsgast aus der Welt des Sports ...! Und der SV Löffelstelzen sorgt für Getränke.

In Kooperation mit dem SV Löffelstelzen und dem Stadtteil Löffelstelzen.

Tickets: 8 / 5 €



Mo. 14.09. | 19 Uhr
Gemeindehaus Löffelstelzen
Alte Würzburger Straße 19
97980 Bad Mergentheim

Di. 15.09. | 15–15.30 Uhr
Stadtbücherei
Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 35
97980 Bad Mergentheim

BÜCHERBABYS – VORLESESPASS FÜR DIE JÜNGSTEN

Zuhören und mitmachen!

Vorlesespaß für die Jüngsten! Gemeinsam entdecken wir spielerisch eine Geschichte. Im Anschluss basteln, singen oder spielen wir noch zusammen. Die Bücherbabys sind der monatliche Vorlesespaß der Stadtbücherei für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Auf altersgerechte Art und Weise werden die Kinder an das Medium Buch herangeführt. Das Vorlesen wird dabei durch viele interaktive Elemente ergänzt. Zu diesem Termin im Rahmen der Literaturtage sind alle bisherigen „Bücherbabys“ sowie alle neuen Interessentinnen und Interessenten herzlich eingeladen!

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Bad Mergentheim.

Tickets: Eintritt frei (Anmeldung bitte vor Ort in der Stadtbücherei oder telefonisch: 07931 / 574 200)

SILENT READING PARTY – ZUSAMMEN LIEST DU WENIGER ALLEIN!

Die ultimative Entschleunigung: mit Buch im Café Alma

Herrlich, endlich Zeit zum Lesen! Gemütlich auf dem Sofa, eine Tasse Tee daneben ... und dann: *pling!* Nur mal kurz aufs Handy schauen ... und nochmal. Und das war's dann mit dem Lesen. Klingt vertraut?

Kein Wunder! Wir sind ständig auf Abruf, die Ablenkung steckt in der Hosentasche. Dabei tut Lesen so gut: Es entspannt, schützt nachweislich vor Demenz – und Leseratten leben sogar länger! Und weil Lesen in Gesellschaft *noch* schöner ist, laden wir zur Silent Reading Party ein.

Das Prinzip ist ganz einfach: Kommt allein, zu zweit oder als kleine Gruppe, bringt eure Bücher mit (oder leiht euch vor Ort eines aus) – ob Romance oder Fantasy, Krimi oder Lyrik, Schmöcker oder Klassiker. Und dann: Handy aus, Getränk bestellen, Buch auf und einfach lesen. Im wunderschönen Café Alma, alle für sich und doch zusammen. Anschließend bleibt natürlich Zeit zum Plaudern und Austauschen – und wer weiß, vielleicht finden hier sogar neue Reading Buddys zusammen?!

In Kooperation mit dem Café Alma und der Buchhandlung Moritz und Lux.

Tickets: Kostenlos, ohne Anmeldung



Di. 15.09. | 18–20 Uhr
Café Alma
Burgstraße 5
97980 Bad Mergentheim



Di. 15.09. und Di. 06.10. | jeweils 18–19.30 Uhr
Volkshochschule
Marktplatz 1
97980 Bad Mergentheim

OLGA TOKARCZUK – DAS WERK DER LITERATURNOBELPREISTRÄGERIN

Die perfekte Vorbereitung auf ihre Lesung in Bad Mergentheim

Am 8. Oktober tritt Olga Tokarczuk bei den Baden-Württembergischen Literaturtagen auf. Aus diesem Anlass bietet die VHS unter Leitung von Ralph Müller eine zweiteilige Einführung in ihr Werk an, mit Fokus auf den Roman *Empusion* (2022), die Essay- und Redensammlung *Übungen im Fremdsein* (2020) sowie den Erzählungsband *Die grünen Kinder* (2020).

In ihrem Werk verbindet Tokarczuk philosophische Reflexion, Mythen, Psychologie und Gesellschaftskritik. In *Empusion* greift sie Motive der klassischen Kurlliteratur auf und verwebt sie mit Fragen nach Geschlechterbildern, Krankheit, Natur und Macht. In ihren Essays und Reden gibt sie Einblick in ihre Schreibwerkstatt und reflektiert über Literatur, Verantwortung und die Erfahrung des Andersseins in einer globalisierten Welt. Der Erzählungsband versammelt phantastische Texte, in denen Wirklichkeit und Imagination ineinander übergehen.

Die Lektüre der drei Bücher (alle im Handel erhältlich) wird empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

In Kooperation mit der Volkshochschule Bad Mergentheim.

Tickets: 24 € für zwei Abende (Vorverkauf und Anmeldung nur über die Volkshochschule: www.vhsmgh.de)

DRUCK & DICHTUNG: CHRISTINA COHEN-COSSEN UND STEPHAN TRINKL

Ausstellungseröffnung im Forum in der Au

Normalerweise nutzt die Hamburger Tischlermeisterin und Illustratorin Christina Cohen-Cossen ihre wunderbar luftigen und doch präzisen Zeichnungen als Vorstufe für ihre Druckgrafiken. Stephan Trinkl, Werbetexter, Musiker, Flaneur, inspirierten genau diese zu lakonischen, schrägen Begleittexten. Einige der so entstandenen Cartoons stellen die beiden an diesem Abend vor und geben dazu Einblicke in den kreativen Prozess. Zudem zeigt Christina Cohen-Cossen ausgewählte Druckgrafiken ihrer „blauen Phase“, die mit flirrendvitalen, floralen Motiven zu Momenten des Verweilens einladen – dem Spaziergang in einem Kurpark nicht ganz unähnlich. Stephan Trinkl wird zudem einige seiner „Verdichtungen“ vortragen: heiter bis wolkeige Alltagsbeobachtungen in Form von kurzen pointierten Texten.

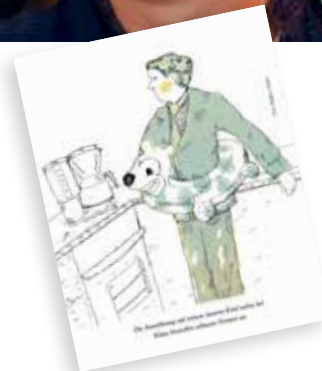
Die Ausstellung ist bis zum 20. November 2026 zu sehen. Eintritt frei! Öffnungszeiten Mo–Fr 9–17 Uhr (bitte klingeln).

In Kooperation mit den Familien Fernkorn und Imhof und mit freundlicher Unterstützung des Kulturvereins Bad Mergentheim e.V.

Tickets: Eintritt zur Eröffnung frei, Anmeldung erforderlich



© privat



© Christina Cohen-Cossen und Stephan Trinkl

Mi. 16.09. | 19 Uhr
Forum in der Au
Austraße 6
97980 Bad Mergentheim



© Staatsministerium Baden-Württemberg

Do. 17.09. | 18.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Neunkirchen
Zur Mühle 9
97980 Bad Mergentheim

WINFRIED KRETSCHMANN FINDET ZUVERSICHT IN UNRUHIGEN ZEITEN

Ein Abend über Hannah Arendt und den Sinn von Politik

Wer 15 Jahre lang Ministerpräsident war und dann mit parteiübergreifenden Fanfaren verabschiedet wird, muss in seinem politischen Leben doch einiges richtig gemacht haben: Der Grüne Winfried Kretschmann sei von seinem konservativ geprägten Land angenommen worden, weil es in ihm „einen guten Menschen erkannte, der zusammenführte“ – so Altbundespräsident Joachim Gauck bei der Verabschiedung Kretschmanns im April dieses Jahres.

Für seine Sicht auf die Welt und sein politisches Handeln hatte Winfried Kretschmann schon früh einen Leitstern gefunden: die Philosophin Hannah Arendt (1906–75), Vordenkerin einer vielfältigen, aktiven Bürgergesellschaft, in der gilt: Politik ist Sache von uns allen. Ihr hat er vor kurzem ein Buch gewidmet: *Der Sinn von Politik ist Freiheit*.

Im Gespräch mit Gabriele Renz erzählt Winfried Kretschmann von seiner lebenslangen Begeisterung für Hannah Arendt und davon, wie sie uns in einer Zeit, in der alte Gewissheiten verloren gehen, Halt und Orientierung geben kann.

In Kooperation mit dem Stadtteil Neunkirchen.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

LUSTIGE & SPANNENDE GESCHICHTEN MIT DER LESERAUPE

Zuhören, kreativ werden – und der Fantasie freien Lauf lassen!

Lustige Geschichten, spannende Geschichten, große und kleine Abenteuer: Das alles gibt es in der Stadtbücherei. Zunächst tauchen wir beim Vorlesen gemeinsam in die Geschichte ein, und im Anschluss könnt ihr selbst kreativ werden. Um welches Buch es sich dieses Mal handelt, bleibt noch ein Geheimnis. Sicher ist, dass es wieder viel Spannendes, Lustiges und Überraschendes zu entdecken geben wird!

Die Leseraupe ist das monatliche Vorleseformat der Stadtbücherei für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Zu diesem Termin im Rahmen der Literaturtage sind alle bisherigen „Leseraupen“ sowie alle neuen Interessierten herzlich eingeladen. Bei jedem Besuch erhalten alle, die dabei waren, eine Perle für ihre persönliche Leseraupe, die somit von Mal zu Mal wächst.

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Bad Mergentheim.

Tickets: Eintritt frei (Anmeldung nur vor Ort in der Stadtbücherei oder telefonisch: 07931/ 574 200)



Fr. 18.09. | 15–15.30 Uhr
Stadtbücherei
Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 35
97980 Bad Mergentheim



Fr. 18.09. | 19 Uhr
(Dauer ca. 3 Stunden, mit Pause;
Einlass ab 18 Uhr)
Evangelisches Gemeindezentrum
Härterichstraße 18
97980 Bad Mergentheim



THOMAS MANNS *DER ZAUBERBERG* – NEU ERZÄHLT VON MEIKE RÖTZER

Das Jahrhundertwerk als literarisch-musikalische Erzählperformance

Das muss einem erst einmal gelingen – eine neue literarische Form zu erfinden und damit auch noch so spektakulär erfolgreich zu sein: Die Schauspielerin Meike Rötzer erzählt Klassiker der Weltliteratur nach, und das so hinreißend, dass sie inzwischen ganze Konzertsäle füllt. Ihr Geheimnis? Ihre Ausstrahlung und die genial pointierte gegenwärtige Sprache, in der sie die bekannten Texte neu interpretiert.

Für die Literaturtage hat sie Thomas Manns *Der Zauberberg* ausgewählt – den Tausend-Seiten-Wälzer bringt sie uns an einem einzigen Abend so nahe, dass wir meinen, mit Hans Castorp im Davoser Sanatorium auf dem Balkon zu kuren. Und da auch Musik den großen Zeitroman durchweht – etwa Mahler, Rossini, Schubert –, ist die Violinistin Charlotte Balle mit dabei.

Ein Jahrhundertwerk, so kompakt wie kunstvoll erzählt – und wer den *Zauberberg* schon kennt, lässt sich von Meike Rötzers bildreicher Sprache mitreißen. Der MSC Bad Mergentheim übernimmt vor Beginn und während der Pause die Bewirtung.

Mit freundlicher Unterstützung des Motorsportclubs Bad Mergentheim e.V. und des Kulturvereins Bad Mergentheim e.V.

Tickets: 15 / 12 €

RUND UMS MÜNSTER – SHOPPEN UND LESEN! Lesungen in Läden – und im Burger-Haus!

Ladengeschäft wird Lesebühne! Nämlich rund ums Münster, wo sich Autorinnen und Autoren aus der Region einen Samstag lang vorstellen:

Martin Bartholme liest in der Boutique Changes aus seinem Roman *Der Sommer, in dem wir uns verloren* (14.30 Uhr); **Ulrich Hefner** und **Uwe Klausner** plaudern bei Optik Werz über das Geheimnis eines guten Krimis (15.30 Uhr); der Weinexperte **Jochen S. Ruthardt** stellt bei 42qm seinen *Leitfaden für Weingenießer und solche, die es werden möchten* vor (16.30 Uhr); **Maïke Trentin-Meyer** und **Ulrich Rüdener** erzählen und lesen im Burger-Haus – extra geöffnet! – von Eduard Mörike, der gegenüber wohnte (17.30 Uhr); mit **Axel Dittich** und der englischen Königsfamilie geht es nach Venedig – natürlich im Eiscafé Venezia (18.30 Uhr); und **Hannah Häffner** liest in der Buchhandlung Moritz und Lux aus ihrem Roman *Die Riesinnen*, der aus dem Stand zum Bestseller wurde (19.30 Uhr).

Ab 14 Uhr und in den Pausen gibt es Getränke vom Eiscafé Cortina und Live-Musik auf dem Gänsmarkt.

In Kooperation mit Changes by Anna Baus, Optik Werz, dem 42qm Concept Store, dem Eiscafé Venezia, der Buchhandlung Moritz und Lux und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg.

Preis: Eintritt frei, ohne Anmeldung



Sa. 19.09. | 14–21 Uhr
Changes by Anna Baus, Optik Werz,
42qm Concept Store, Burger-Haus, Eiscafé
Venezia, Buchhandlung Moritz und Lux
Gänsmarkt, Ledermarkt, Marktplatz
97980 Bad Mergentheim

So. 20.09. | 12 Uhr
Lokschuppen
Wolfgangstraße 2/5
97980 Bad Mergentheim

VERLEIHUNG DES BADEN- WÜRTTEMBERGISCHEN VERLAGSPREISES Ein herausragender unabhängiger Verlag wird gefeiert

Alle zwei Jahre verleiht das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den mit 12.500 Euro dotierten Verlagspreis des Landes Baden-Württemberg. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen unabhängiger Verlage mit einem besonderen literarischen Schwerpunkt, und die Verleihung erfolgt meist im Rahmen der Baden-Württembergischen Literaturtage – diesmal in Bad Mergentheim.

Das passt besonders gut, findet hier doch seit 2017 alljährlich im November die *Winterlese* statt, der Büchermarkt unabhängiger Verlage, ausgerichtet von der Reihe *Literatur allerorten* und der Stadt. Ehemalige Preisträger wie der Konkursbuch Verlag, der Diwan Hörbuchverlag oder der Kunstanstifter Verlag sowie die Edition Converso waren alle schon bei der *Winterlese* zu Gast. Wer 2026 bei einem feierlichen Festakt im frisch sanierten Lokschuppen ausgezeichnet wird, weiß die Jury allein. Was Sie erwartet: ein in jeder Hinsicht ganz ausgezeichneter Verlag, eine Lesung, Musik und, so gehört es sich!, ein Empfang.

In Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Continentale Landesdirektion Roger Müller.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

LITERARISCHER PARK-SPAZIERGANG MIT RAINER APPEL

Berühmte Autoren auf Kur in Bad Mergentheim

Dichter auf Kur! Eduard Mörike kam 1837 nach Mergentheim – als Kurgast. Ihm gefiel es so gut, dass er später hierher umzog. Hans Fallada reiste 1938 im eigenen Automobil an, samt seiner Frau, die ein Gallenleiden plagte. Ihr Leidensgenosse Martin Walser konnte nur kurzzeitige Erfolge vermelden. Und während Eugen Roth sich Anfang der 60er in der Kurstadt pudelwohl fühlte, hat Max Frisch es keinen ganzen Tag ausgehalten ...

Ob sie nur kurz hier waren oder länger, geschrieben haben diese berühmten Autoren (tatsächlich nur Männer!) alle über ihre Zeit in Mergentheim. Was sie erlebt haben, erfahren Sie bei einem Spaziergang durch Schloss- und Kurpark mit dem Würzburger Schauspieler Rainer Appel. Er erzählt von den Malaisen der Dichter, von deren teils heiteren Aufenthalten in den Sanatorien – und er lässt sie vor allem selbst zu Wort kommen.

Treffpunkt ist im Inneren Schlosshof; von dort geht es über Mondhäuschen, Musikpavillon und Gradierpavillon bis zum Rosengarten – auch bei Regen!

In Kooperation mit der Arbeitsstelle literarischer Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg.

Tickets: Kostenlos, ohne Anmeldung



So. 20.09. | 15 Uhr (Dauer: ca. 75 Minuten)
Treffpunkt: Innerer Schlosshof
vor der Schlosskirche

So. 20.09. | 16 Uhr
(Dauer: ca. 90 Minuten)
Kleiner Gartensaal im Kurhaus
Lothar-Daiker-Straße 2
97980 Bad Mergentheim

ICH WEISS NOCH, DAS WAR ...! ERZÄHLWORKSHOP MIT MAHDIA HOSSAINI

Erzähl deine Geschichte – und hör anderen zu

Hast du schon mal eine Geschichte erzählt? Wem auch immer, und sei es nur ein einziges Mal? In diesem Workshop unter Leitung von Mahdia Hossaini werden wir Geschichten miteinander teilen, die uns im Gedächtnis geblieben sind – Momente, die wir erlebt, mitbekommen, nicht vergessen haben. Wer möchte, erzählt ein paar Minuten lang, während die anderen konzentriert zuhören.

Fällt es dir leicht, deine Geschichte zu erzählen? Ist es für dich etwas Neues, der Geschichte einer anderen Person zuzuhören? Ganz egal, ob du schon Erfahrung im Geschichtenerzählen hast oder es zum ersten Mal ausprobierst: Du bist herzlich willkommen. Niemand muss sich verstellen oder etwas darbieten, niemand wird bewertet. Es geht darum, präsent zu sein, die eigene Stimme wahrzunehmen und auf Details zu achten, den Tonfall, die Stimmung in der Geschichte. Wir werden erfahren, wie es ist, wenn eine Geschichte aufmerksam angehört wird, und was ihn ausmacht, diesen einen bleibenden Moment.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de).

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

MATTHIAS GLAUBRECHT WILL DIE ARTENVIELFALT (UND UNS) RETTEN

Der Evolutionsbiologe und Biosystematiker im Gespräch mit Gerd Bayer

Aktuelle Hochrechnungen zeigen für Europa, dass im Schnitt etwa ein Fünftel der untersuchten Arten vom Aussterben bedroht ist. Doch wer bekommt das eigentlich mit? Von vielen unbemerkt, verschwinden immer mehr Tiere und Pflanzen aus unserer Umwelt, was unsere Lebensgrundlagen zunehmend gefährdet.

In seinem Buch *Das stille Sterben der Natur. Wie wir die Artenvielfalt und uns selbst retten* nennt der Hamburger Evolutionsbiologe und Biosystematiker Matthias Glaubrecht Gründe dafür, warum wir diese Krise der Biodiversität zu wenig wahr- und ernst nehmen. Und er ruft dazu auf, endlich zu handeln, ausreichend große Naturschutzgebiete konsequent zu schützen, zu renaturieren und die Biodiversitätsforschung voranzutreiben.

Alles auch Anliegen von Gerd Bayer, der den elterlichen Hof in Rüsselhausen zum Biobauernhof umgewandelt hat und im März 2026 in den baden-württembergischen Landtag gewählt wurde. Mit Matthias Glaubrecht spricht er über Biodiversität und darüber, weshalb sie uns alle angeht.

In Kooperation mit dem Martinshof Rüsselhausen und mit freundlicher Unterstützung der WMS Wolfgang und Margot Schneider Stiftung.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



©UHH Sebastian Engels Fotografie

So. 20.09. | 19 Uhr
(Einlass ab 18.15 Uhr)
Martinshof Rüsselhausen
Rüsselhausen 6
97996 Niederstetten

CHRISTIAN HOLLER ÜBER DIE ENERGIEENTZUG DER ZUKUNFT

Unser Energieverbrauch – zum Verstehen und Mitreden

Ob Party oder Politik: Das Thema Energie ist allgegenwärtig – und oft ganz schön emotional aufgeladen. Aber wer kennt sich bei diesem komplexen Thema wirklich aus? Da kommt Christian Holler, Innovationsprofessor mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit in München, gerade recht. Zusammen mit Harald Lesch, Florian Lesch und Joachim Gaukel hat er das glasklare und anschaulich illustrierte Buch *Unser Energieverbrauch zum Verstehen und Mitreden* geschrieben.

Wie viel Energie benötigen wir täglich und wofür? Wie schaffen wir es, den Energiebedarf möglichst effizient zu decken, wenn wir auf fossile Brennstoffe verzichten wollen? Was bringen neue Technologien? Am Beispiel einer vierköpfigen Familie zeigen die Autoren, wie Energie heute genutzt wird – und wie die Zukunft aussehen kann.

Mindestens so anschaulich wie im Buch präsentiert Christian Holler seine Erkenntnisse im Stadtwerk Tauberfranken – und in Sachen Energieeffizienz dürften kaum noch Fragen offen bleiben. (Und falls doch: Stellen Sie sie!)

In Kooperation mit dem Stadtwerk Tauberfranken.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Mo. 21.09. | 18 Uhr
Stadtwerk Tauberfranken
Max-Planck-Straße 5
97980 Bad Mergentheim



© Adina Huber

WOLFRAM LOTZ SAMMELT TRÄUME IN EUROPA

Träume echter Menschen – in literarischer Form

Wolfram Lotz gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Dramatikern und Schriftstellern der Gegenwart. Und er ist auch im Taubertal kein Unbekannter: Das theater relativ führte 2015 sein Stück *Einige Nachrichten an das All* auf, in Anwesenheit des Autors. Nun kehrt Wolfram Lotz zurück – zu einer seiner äußerst seltenen Lesungen. Und das mit einem Kunststück in Buchform, das die Süddeutsche Zeitung als „witzigste und geistreichste“ Veröffentlichung des Frühjahrs feierte: *Träume in Europa*.

Dafür hat Lotz sich in europäischen Internetforen auf die Suche nach Träumen gemacht und sie in ganz eigene literarische Erzählungen übertragen. Es sind merkwürdige, komische Träume, die einem immer wieder sehr vertraut vorkommen – weil es die Träume echter Menschen sind, und weil die Welt, in der wir leben, ja wirklich ziemlich komisch ist.

Dass Tobias Endres, Mastermind von theater relativ und bekennender Wolfram-Lotz-Fan, moderiert, ist das I-Tüpfelchen auf diesem besonderen Abend.

In Kooperation mit dem theater relativ und dem Kulturschock Königshofen e.V.; mit freundlicher Unterstützung der Firma Lauda Dr. R. Wobser.

Tickets: 10 / 8 €



© Jürgen Beck

Mo. 21.09. | 20 Uhr
Kulturschock Königshofen
Kirchstraße 13
97922 Lauda-Königshofen



© Ingrid Hertfelder



© Heide Steinweg, Sinkamp Verlag

Di. 22.09. | 19 Uhr
(Einlass ab 18.15 Uhr)
Reinhold Würth Haus
Ketterberg 4
97980 Bad Mergentheim

VATER UND ICH – ROMANE VON

DILEK GÜNGÖR UND DENIZ UTLU

Geschichten von Nähe und Schweigen, Migration und Zugehörigkeit

Zwei gefeierte Romane, zwei Väter-Bücher, zwei Reflexionen über Herkunft: Dilek Güngör beschreibt in *Vater und ich* die Annäherung einer Tochter an ihren Vater, der als sogenannter Gastarbeiter in den 70er Jahren aus der Türkei nach Deutschland kam. Sie erzählt in diesem humorvollen wie rührenden Roman von dem Versuch, die Sprachlosigkeit mit Gesten und Handgriffen in der Küche, mit stummem Beieinandersitzen zu überwinden.

Deniz Utlus *Vaters Meer* handelt von einem Schicksalsschlag, der eine ganze Familie trifft, von einer Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, von Migration und Zugehörigkeit. Deniz Utlu zeichnet die unerwarteten Wege des Lebens wie der Erinnerung nach. Sein Roman zeugt von der Kraft des Erzählens – die dann am deutlichsten wird, wenn die Sprache das Letzte ist, was einem bleibt.

In Lesung und Gespräch mit Katharina Borchardt, Literaturredakteurin bei SWR Kultur, geht es um große, uns alle betreffende Themen, die mit leichter Hand und sprachlich virtuos erzählt werden.

In Kooperation mit der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG und der Reihe Literatur allerorten.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

OTTMAR MERGENTHALER – PRINT FOR KIDS

Lerne die faszinierende Setzmaschine kennen – und drucke selbst etwas!

Wie kommen eigentlich die Wörter auf die Seiten? Ein berühmter Mergentheimer hat sich dazu vor langer Zeit Gedanken gemacht – und ein Gerät erfunden, das die Druckwelt auf den Kopf stellte: die Linotype-Setzmaschine. Ottmar Mergenthaler hieß der Erfinder, der im heutigen Mergentheimer Stadtteil Hachtel geboren wurde und später in die USA auswanderte. In Hachtel gibt es ein Museum, das von seinem Leben und seiner Erfindung erzählt – und natürlich steht dort auch eine echte Linotype!

An diesem Nachmittag lernt ihr Ottmar Mergenthaler kennen und erfahrt nebenbei auch etwas über seinen „Kollegen“ Johannes Gutenberg, der vor fast 600 Jahren den Buchdruck erfand. Und natürlich alles über die berühmte Linotype, mit der Ottmar Mergenthaler das maschinelle Setzen erfand und den Zeitungs- und Buchdruck revolutionierte. Dabei bleibt es nicht bei Worten: Ihr seht die Linotype auch in Betrieb, könnt selbst auf einer Handpresse drucken und euer Werk mit nach Hause nehmen.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren.

Eine Veranstaltung des Stadtteils Hachtel in Kooperation mit der Stadtbücherei Bad Mergentheim.

Tickets: 2 € (Anmeldung nur vor Ort in der Stadtbücherei oder telefonisch: 07931 / 574 200; den Betrag bitte in bar zur Veranstaltung mitbringen)



Mi. 23.09. | 14 Uhr
(Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden)
Ottmar-Mergenthaler-Museum
Ottmar-Mergenthaler-Straße 19
97980 Bad Mergentheim-Hachtel



Mi. 23.09. | 18.30 Uhr
DHBW-Campus
Schloss 10
97980 Bad Mergentheim

WIE KI UNSER LEBEN VERÄNDERT – MIT ROBERTO SIMANOWSKI

Möglichkeiten und Gefahren der Künstlichen Intelligenz

Jede Technik hat die Macht, ahnungslosen Nutzerinnen und Nutzern die eigene Logik aufzudrängen. Gewöhnen uns ChatGPT, Gemini, Claude & Co. das Lesen, Schreiben und Denken ab? Überreden sie uns zu Ansichten, die wir gar nicht haben? Entmündigen sie uns, indem sie uns so eifrig zu Diensten sind? Und wer hat eigentlich in wessen Auftrag die Sprachmaschinen erzogen?

Der Medienphilosoph und Internetexperte Roberto Simanowski will es in seinem neuen Buch *Sprachmaschinen. Eine Philosophie der künstlichen Intelligenz* genauer wissen und begibt sich auf die Suche nach den atemberaubenden Konsequenzen des großen Souveränitätstransfers, der gerade im Gange ist.

Im Gespräch mit der Leiterin des DHBW-Campus Bad Mergentheim, Prof. Kim Linsenmayer, wird er von den Möglichkeiten und Gefahren der KI erzählen – und aufzeigen, wie wichtig die Vermittlung von Medienkompetenz ist, um von den neuen Technologien nicht überrumpelt zu werden.

In Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach / Campus Bad Mergentheim und mit freundlicher Unterstützung der Wittenstein SE.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

SLAM!! POETRY-PERFORMANCE-WORKSHOP MIT ARON BOKS

Für junge Menschen im Jugendhaus Marabu

Gedichte ... Lyrik ... Da denken manche vielleicht an innige Momente mit lebenslangen Lieblingsversen, andere eher an qualvolle Deutschstunden in der Schule. Seit den 1980er Jahren aber heißt Lyrik auch: Bühnenshow am Puls der Zeit und allerbeste Unterhaltung! 1986 fand in einem Jazzclub in Chicago der erste Poetry Slam statt, und seither hat dieses öffentliche Wett-Dichten weltweit eine spektakuläre Erfolgsgeschichte hingelegt.

Aber: Slammen will gelernt sein! Darum haben wir einen Profi eingeladen, um jungen Nachwuchstalenten den Schritt ins Rampenlicht zu erleichtern: Der Autor Aron Boks, Jahrgang 1997, war Landes- und Stadtmeister im Poetry-Slam in Magdeburg und ist auf den Poetry-Slam-Bühnen der Nation zu Hause. Und er gibt seine Skills und Tipps an junge Slammer und solche, die es werden wollen, weiter: bei einem zweiteiligen Workshop für Schülerinnen und Schüler und junge Menschen.

Am Ende (Freitagabend) steht ein Poetry Slam im Jugendhaus Marabu an – und natürlich gibt es auch was zu gewinnen.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de); in Kooperation mit dem Jugendhaus Marabu.

Tickets: Kostenlos, Anmeldung erforderlich



**Do. 24.09. | 16–19 Uhr und
Fr. 25.09. | 16–18 Uhr
Jugendhaus Marabu
Wachbacher Straße 9
97980 Bad Mergentheim**

**Do. 24.09. | 19 Uhr
Café Europa
Marktplatz 12
97980 Bad Mergentheim**

DAS GANZE LEBEN IST EIN ... PUBQUIZ!

Mitmachen, mitraten, mitlachen – und gewinnen!

In Großbritannien sind Quiz-Abende aus dem Pub nicht wegzudenken. Seit Jahren aber erfreut sich das Kneipenquiz auch hierzulande größter Beliebtheit. Es ist ja auch zu schön: Man verabredet sich mit netten Menschen und kommt gleich als Duo oder Gruppe oder findet vor Ort Anschluss. Und dann wird in mehreren Runden geraten (und viel gelacht), zwischendrin gegessen, getrunken, geplaudert.

Fürs Café Europa denken sich die Conférenciers Beatrice Faßbender, Ulrich Rüdenauer und Stephan Trinkl Fragen zu allen möglichen Themen aus – auch mit einer Prise Literatur, versteht sich. Aber keine Sorge: Expertise braucht es nicht! Im Gegenteil: Wirklich alle können dabei sein und mit fundiertem Schwarmwissen, genialischem Halbwissen und spontanem Rateglück glänzen und gewinnen. (Google, KI & Co. haben natürlich den Schnabel zu halten.)

Machen Sie mit! Idealerweise bitte mit Anmeldung der Rate-Tischgemeinschaften (2 bis 6 Personen) unter literaturtage@bad-mergentheim.de bis 21. September. Spontan geht auch!

In Kooperation mit dem Café Europa.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erwünscht (siehe Text)

AB AUF DIE BÜHNE – POETRY SLAM FÜR ALLE! Wett-Dichten im Marabu, moderiert von Aron Boks

Gedichte ... Lyrik ... Da denken manche vielleicht an innige Momente mit lebenslangen Lieblingsversen, andere eher an qualvolle Deutschstunden in der Schule. Seit den 1980er Jahren aber heißt Lyrik auch: Bühnenshow am Puls der Zeit und allerbeste Unterhaltung! 1986 fand in einem Jazzclub in Chicago der erste Poetry Slam statt, und seither hat dieses öffentliche Wett-Dichten weltweit eine spektakuläre Erfolgsgeschichte hingelegt.

Und auch bei den Literaturtagen stehen Bühne und Mikro allen offen, ob alte Hasen im Geschäft oder Newcomer (siehe dazu auch unsere Slam-Workshops am 24. und 25.09.). Der Autor Aron Boks, selbst ein alter Hase, führt durch den Abend im Marabu.

Fehlt nur noch: das Publikum! Denn ohne Publikum kein Poetry Slam. Wir sind ja schließlich nicht zum Spaß hier – das Ganze ist ein Wettbewerb, und die knallharte Jury seid, genau: ihr, das Publikum. Beim Slammen mag es *eigentlich* um die Erfahrung und die Atmosphäre gehen – aber ein bisschen gewinnen will man ja schon auch ...

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de); in Kooperation mit dem Jugendhaus Marabu.

Tickets: Eintritt frei, ohne Anmeldung; wer auf der Bühne dabei sein will, meldet sich bitte entweder vorab an (literaturtage@bad-mergentheim.de) oder trägt sich am Abend vor Ort in die Liste ein



Fr. 25.09. | 19 Uhr
Jugendhaus Marabu
Wachbacher Straße 9
97980 Bad Mergentheim

Sa. 26.09. | 17.30–21 Uhr
(Einlass ab 17 Uhr)
Stadtkloster Maria Hilf
Marienstraße 1/1
97980 Bad Mergentheim

WANDELN & HÖREN: LYRIKNACHT IM STADTKLOSTER Mit fünf Dichterinnen und Dichtern aus Baden-Württemberg

„Jeder Tag ohne die Lektüre eines Gedichts ist ein verlorener Tag“ – das hat der Dichter und Verleger Michael Krüger mal gesagt. Und wir finden: Jedes Literaturfestival ohne Lyrik ist ein verlorenes Festival. Also haben wir fünf Dichterinnen und Dichter aus Baden-Württemberg eingeladen und zwar an einen ganz besonderen Ort, nämlich ins Mergentheimer Stadtkloster.

Freuen Sie sich auf **Tobias Herold** (17.30 Uhr), **Bernd Marcel Gonner** (18.15 Uhr), **Mahdia Hossaini** (19 Uhr), **Sudabeh Mohafez** (19.45 Uhr) und **Walle Sayer** (20.30 Uhr). Sie lesen Natur- und andere Gedichte im Garten (bei Regen im Haus) und an verschiedenen Orten im Kloster, etwa im stimmungsvollen Meditations-saal. Das Publikum wandert von Raum zu Raum, musikalisch begleitet vom Stuttgarter Saxofonisten **Andreas Krennerich**. Vor den Lesungen spricht **Beatrice Faßbender** mit den Autorinnen und Autoren jeweils kurz über das Schreiben und das Leben.

Es gibt Getränke und kleine Snacks, und Sie können nach Belieben kommen und gehen, auch ohne Anmeldung.

In Kooperation mit dem Stadtkloster Maria Hilf und der Katholischen Kur- und Klinikseelsorge Bad Mergentheim.

Tickets: Eintritt frei, Spenden sind willkommen; Anmeldung erwünscht, aber nicht notwendig

TOUR DE LÄNDLE MIT VINCENT KLINK

Eine kulinarisch-kulturelle Reise durch Schwaben

Vincent Klink ist nicht nur „schwäbischer Philosoph und Schaffer am Herd“ (Stuttgarter Zeitung), sondern auch ein großartiger Erzähler und Entertainer. Mit seinem Restaurant Wielandshöhe in Stuttgart hat er es ebenso zu Ruhm gebracht wie mit seinen Fernsehauftritten und Büchern, in denen er durch die Welt reist und mit kulinarischen Geschichten zurückkommt.

Nun widmet er sich seiner unmittelbaren Heimat: *Mein Schwaben. Leben und Speisen im Ländle des Eigensinns*. Buttenhausen, Pfullingen, Biberach, Tiefenbronn, Lauffen am Neckar, Steinheim an der Murr – es sind die kleinen Ortschaften, die Flüsse und Täler, die Höhenzüge der Schwäbischen Alb und die vielen bürgerlichen Gasthäuser, die das Grundrauschen jener Kulturlandschaft erzeugen, die Vincent Klink in seinem Buch mit großer Begeisterung und dem ihm eigenen Sinn für Humor besingt. Abstecher nach Tübingen, Ulm und Stuttgart inklusive. Kurz: ein kulturelles und kulinarisches Heimspiel – mit Kaffee und Kuchen der Landfrauen Edelfingen!

In Kooperation mit den Landfrauen Edelfingen.

Tickets: 16 / 14 €



© G. von Follis

So. 27.09. | 15 Uhr
(Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr)
Evangelisches Gemeindezentrum
Härterichstraße 18
97980 Bad Mergentheim



© privat

So. 27.09. | 15 Uhr (Dauer: ca. 75 Minuten)
Treffpunkt: Innerer Schlosshof
vor der Schlosskirche

LITERARISCHER PARK-SPAZIERGANG MIT RAINER APPEL

Berühmte Autoren auf Kur in Bad Mergentheim

Dichter auf Kur! Eduard Mörike kam 1837 nach Mergentheim – als Kurgast. Ihm gefiel es so gut, dass er später hierher umzog. Hans Fallada reiste 1938 im eigenen Automobil an, samt seiner Frau, die ein Gallenleiden plagte. Ihr Leidensgenosse Martin Walser konnte nur kurzzeitige Erfolge vermelden. Und während Eugen Roth sich Anfang der 60er in der Kurstadt pudelwohl fühlte, hat Max Frisch es keinen ganzen Tag ausgehalten ...

Ob sie nur kurz hier waren oder länger, geschrieben haben diese berühmten Autoren (tatsächlich nur Männer!) alle über ihre Zeit in Mergentheim. Was sie erlebt haben, erfahren Sie bei einem Spaziergang durch Schloss- und Kurpark mit dem Würzburger Schauspieler Rainer Appel. Er erzählt von den Malaisen der Dichter, von deren teils heiteren Aufenthalten in den Sanatorien – und er lässt sie vor allem selbst zu Wort kommen.

Treffpunkt ist im Inneren Schlosshof; von dort geht es über Mondhäuschen, Musikpavillon und Gradierpavillon bis zum Rosengarten – auch bei Regen!

In Kooperation mit der Arbeitsstelle literarischer Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg.

Tickets: Kostenlos, ohne Anmeldung

MERGENTHALERS NICHT: DIE AUTORIN UND POLITIKERIN ANNA HAAG

Mit der Anna-Haag-Herausgeberin Jennifer Holleis

„Der letzte Krieg war grauenvoll, aber was heute geschieht, ist nicht zu vergleichen damit.“ Das schrieb Anna Haag 1940 in ihr geheimes Tagebuch – geheim deshalb, weil jede Zeile darin sie das Leben hätte kosten können. Hellsichtig und menschlich, wütend und präzise schildert sie, was ihre Mitbürger in den Nazi-Jahren denken, sagen und anrichten. Ihr Antrieb: Sie will überleben, um nach dem Krieg am Aufbau eines neuen Deutschland mitzuwirken. Und tatsächlich wurde Anna Haag 1946 in den württembergischen Landtag gewählt.

Jennifer Holleis, die Anna Haags Tagebücher unter dem Titel *Denken ist heute überhaupt nicht mehr Mode* herausgegeben hat, stellt die Autorin in Hachtel vor. Die Wahl des Ortes ist kein Zufall: Haags Onkel nämlich war kein geringerer als Ottmar Mergenthaler, der aus Hachtel stammende Erfinder der Linotype-Setzmaschine. Und noch eine Beziehung gibt es zu Hohenlohe: 1909 heiratete Anna den in Künzelsau geborenen Akademiker Albert Haag.

Für Getränke sorgt die Dorfgemeinschaft Hachtel.

In Kooperation mit der Dorfgemeinschaft Hachtel.

Tickets: 8 / 6 €



© Joanna Notchink

So. 27.09. | 19 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Hachtel
Im Tal 9
97980 Bad Mergentheim



© Stefan Hohnaier

Mo. 28.09. | 18 Uhr
Caritas Krankenhaus (Aula)
Uhlandstraße 7
97980 Bad Mergentheim

MIT WERNER BARTENS UNTERWEGS IN DER GESCHICHTE DER MEDIZIN

Von Helden der Medizin, Dramen und Entdeckungen

Werner Bartens gehört zu den renommiertesten Wissenschaftsjournalisten des Landes. Seit vielen Jahren leitet der promovierte Mediziner (der nebenbei auch Geschichte studiert hat) das Ressort „Wissen“ der Süddeutschen Zeitung. Seine zahlreichen populären Sachbücher wurden allesamt zu Bestsellern und mit vielen Preisen ausgezeichnet.

Sein jüngstes Buch stellt Werner Bartens passenderweise in der Aula des Caritas-Krankenhauses vor: In *Leib und Seele*, Wissenschaftsbuch des Jahres 2026, begibt er sich auf eine Reise durch die Medizin- und Menschheitsgeschichte, entlang immergültiger Fragen wie: Was macht uns krank? Oder: Welchen Einfluss hat die Seele auf unseren Körper?

Lebensnah und mitunter auch mal blutig erzählt Bartens im Gespräch mit Mathias Buttmann von Helden der Medizin, vergessenen Dramen und erstaunlichen Entdeckungen, ohne die die Welt heute anders aussähe. Und hilft uns, die heutige Medizin zu verstehen, indem er die Ideen und Weltanschauungen hinter der medizinischen Praxis erklärt.

In Kooperation mit dem Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim und dem Verein der Freunde und Förderer des Caritas-Krankenhauses Bad Mergentheim e.V.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

AUS ERSTER QUELLE – 200 JAHRE KURBAD

Die Geschichtswerkstatt Bad Mergentheim stellt ihren neuen Band vor

Eine fast schon mythische Geschichte: Am Morgen des 13. Oktober 1826 weidete der Schäfer des Johanniterhofs, Franz Gehrig, seine Herde am Ufer der Tauber. Da bemerkte er, wie die Tiere sich um ein Rinnsal drängten und das salzhaltige Wasser gierig schlürften. Noch am selben Tag wurden Proben entnommen und in der Folge das Wasser ganz amtlich als heilkräftig eingestuft. Damit nahm der allmähliche Aufschwung (Bad) Mergentheims zur Kurstadt und zum staatlich anerkannten Heilbad seinen Anfang.

Der neue Band der Geschichtswerkstatt Bad Mergentheim gibt Einblick in die Entwicklung von Stadt und Kurbad in den letzten 200 Jahren – eine lockere Sammlung von besonderen, kuriosen, beispielhaften Darstellungen zur Kur und Reha. Bei der Buchvorstellung im Kulturforum werden zwei Jahrhunderte Kurgeschichte lebendig. Und beim anschließenden Empfang dürfen natürlich eigene Kurort-Anekdoten ausgetauscht werden. Keine Sorge übrigens: Statt Heilwasser wird Wein ausgeschenkt.

Mit Christoph Bittel, Alice Ehrmann-Pösch, Christel Nowak, Alexander Ploebisch und Christine Schmidt.

In Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Bad Mergentheim e.V.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



Di. 29.09. | 18.30 Uhr
Kulturforum
Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 35
97980 Bad Mergentheim

Di. 29.09. | 19.30 Uhr
(Dauer: ca. 2,5 Stunden, mit Pause;
Einlass ab 18.30 Uhr)
Festsaal der Weingärtner Markelsheim eG
Scheuerntorstraße 19
97980 Bad Mergentheim

MAMI SPEZIAL: ATEMLOS DURCH DIE NACHT

MIT RAINER MORITZ

Die größten Schlagerhits aus dem Südwesten (ja, auch zum Mitsingen!)

Rainer Moritz ist promovierter Literaturwissenschaftler, Honorarprofessor, ehemaliger Verlags- und Literaturhausleiter, Kritiker, Übersetzer, Autor. Zu uns aber kommt er in seiner Eigenschaft als leidenschaftlicher Schlagerfan.

Im Gepäck hat er sein schier endloses Fachwissen über die *Die größten Hit aus dem Südwesten*, so der Untertitel seines Buchs *Ein Lied kann eine Brücke sein* – und natürlich jede Menge Musik. Damit war er 2024 bereits bei der Winterlese zu Gast, dem Mergentheimer Indie-Büchermarkt. Damals blieb im Publikum vor Lachen kein Auge trocken, es wurde mitgesungen und innerlich geschwoft – dem Format geschuldet aber nur eine halbe Stunde lang. Das reicht natürlich nicht, weder für die vielen Evergreens von Joy Fleming, den Flippers, Vanessa Mai & Co., noch für die funkelnden Entertainer-Qualitäten von Rainer Moritz.

Mitsingen unbedingt erwünscht! Und weil das Ganze ein MaMi (Markelsheimer Mittwoch) Spezial darstellt, sorgt der Tourismusverein Markelsheim für die Getränke.

In Kooperation mit dem Tourismusverein Markelsheim e.V. und der Weingärtner Markelsheim eG.

Tickets: 15 / 13 € (inklusive Willkommens-Drink)

JENSEITS DER UTOPIE? ZUKUNFT TROTZDEM DENKEN UND GESTALTEN

Bronnbacher Diskurs mit einem hochkarätig besetzten Podium

Es knirscht in der Welt: Kriege, Klimawandel, Wirtschaftskrise, bröckelnde Demokratien – gefühlt scheinen alle nur noch auf das Ausbleiben der ganz großen Katastrophe zu hoffen. Aber Schockstarre hilft ja nicht weiter, und so diskutiert ein hochkarätig besetztes Panel im Rahmen der Reihe *Bronnbacher Diskurs* darüber, wie sich Zukunft heute denken und gestalten lässt.

Unsere Gäste: Philosoph und Kulturstatsminister a.D. **Julian Nida-Rümelin**, der sich in seinem aktuellen Buch *Der Epochenbruch* fragt, ob wir auf dem Weg in eine neue Weltordnung sind. **Armin Nassehi**, Soziologe und Mitglied des Deutschen Ethikrats, fordert in *Kritik der großen Geste*, „anders über gesellschaftliche Transformation“ nachzudenken. Und **Martina Klärle**, Präsidentin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, zeigt in *Die kleine große Transformation*, wie Energiewende und Klimaanpassung gelingen können. **Gert Scobel**, lange Jahre Moderator bei 3sat, führt durch diesen Abend, in dem es mehr um *Science* als um *Fiction* geht.

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung der Wittenstein Stiftung.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



Mi. 30.09. | 19 Uhr
(Einlass ab 18 Uhr)
Kloster Bronnbach
Bronnbach 9
97877 Wertheim



Do. 01.10. | 19 Uhr
Kleiner Kursaal
Lothar-Daiker-Straße 4
97980 Bad Mergentheim

KAFKA-REVUE MIT ANNE-DORE KROHN UND DENIS SCHECK

„Ich bin sogar als großer Lacher bekannt“ – Kafka mal ganz anders!

Kaum jemand hat so viel Zeit in Kurbädern verbracht wie Franz Kafka. Seit im Jahr 1917 Lungentuberkulose bei ihm diagnostiziert wurde, ging er zur Erholung immer wieder für mehrere Wochen in Sanatorien. Dort kam er in Kontakt mit naturheilkundlichen Praktiken, Freikörperkultur und asketischer Lebensführung.

Die Journalistin Anne-Dore Krohn und der ARD-Literaturpapst Denis Scheck präsentieren in ihrer „Kafka-Revue“ einige weniger bekannte Facetten des Prager Jahrhundertgenies und stellen gängige Klischees auf den Prüfstand.

Oder wussten Sie, dass Franz Kafka in einem Sanatorium ein vegetarisches Kochbuch entdeckte, nach dem er sich fortan ernährte? (Baumwollsuppe! Ofenschlupfer!) Dass es Franz Kafka war, der den Anrufbeantworter erfunden hat? Und dass er zusammen mit seinem Freund Max Brod eine Buchreihe konzipierte, die so etwas wie der *Lonely Planet*-Reiseführer seiner Zeit war? Eine vergnügliche und überraschende Vermessung des Kontinents Kafka.

In Kooperation mit der Kurverwaltung Bad Mergentheim und mit freundlicher Unterstützung des Kulturvereins Bad Mergentheim e.V.

Tickets: 15 / 13 €

SCHRIFT & FARBE – NEUES LEBEN FÜR ALTE TEXTE Mit Pinsel, Stempel und Schablone kreativ werden!

Tauchen Sie ein in die Welt von Schrift und Farbe! In dieser kreativen Werkstatt verwandeln wir altes Zeitungspapier, vergilbte Buchseiten und vergessene Texte in farbenfrohe Kunstwerke. Mit Pinsel, Stempeln, Schablonen und verschiedenen Farbtechniken gestalten wir gemeinsam einzigartige Drucke – lebendig, überraschend und mit einer ganz persönlichen Note. Inspiration durch die Kombination von Schrift und Farbe: Ob abstrakte Muster, poetische Collagen oder experimentelle Drucke – hier ist alles möglich. Sie arbeiten mit Materialien, die Geschichten erzählen, und geben ihnen durch Farbe neues Leben.

Eine Veranstaltung des Familienbüros in Kooperation mit der Stadt Bad Mergentheim.

Tickets: Teilnahme kostenlos, vor Ort fallen Materialgebühren in Höhe von 5 € an. (Anmeldung bitte unter gross.e@caritas-dicvrs.de)



Do. 01.10. | 19–21 Uhr
Familienbüro
Zaisenmühlstraße 3
97980 Bad Mergentheim

Fr. 02.10. | 9.15–10.15 Uhr und 10.30–11.30 Uhr
Familienbüro
Zaisenmühlstraße 3
97980 Bad Mergentheim

GESCHICHTEN IN LEICHTER SPRACHE Vorleseaktion für Kindergartenkinder

In dieser interaktiven Vorleseaktion erwarten unsere jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörer bunte, altersgerechte Geschichten mit Geräuschen und Bewegung – vorgelesen mit viel Begeisterung und Einfühlungsvermögen. Die ausgewählten Bücher fördern die Sprachentwicklung, regen die Fantasie an und laden zum Mitmachen ein.

Eine Veranstaltung des Familienbüros in Kooperation mit der Stadt Bad Mergentheim und den Caritas-Diensten in der Flüchtlingsarbeit (CaDiFa).

Tickets: Eintritt frei (Anmeldung für Eltern mit ihren Kindern sowie für Kindergartengruppen unter gross.e@caritas-dicvrs.de – bitte die Wunschzeit nennen!)

CASPAR DOHMEN ERKLÄRT, WIE NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN GEHT

Geschlossene Veranstaltung im Martin-Schleyer-Gymnasium

Kein Mensch ist eine Insel, schrieb der englische Dichter John Donne vor nun auch schon fast 500 Jahren. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Wir sind eine Gemeinschaft, wir alle sind von anderen Menschen umgeben, stehen in Beziehungen miteinander und sind abhängig voneinander. Umso wichtiger sind gesellschaftliche Teilhabe für alle und das Bewusstsein gemeinsamer Verantwortung. Das hat der Wirtschaftsjournalist und -autor Caspar Dohmen immer im Hinterkopf, wenn er auf die ökonomischen Verstrickungen unseres Zusammenlebens schaut.

In seinem aktuellen Buch *Grün geht nur gerecht. Unterwegs in die sozial-ökologische Zukunft* nimmt er sich das Thema nachhaltiges Wirtschaften vor und zeigt, dass sich durchaus eine Mehrheit der Menschen dafür gewinnen lässt – wenn es bei dieser Transformation sozial gerecht zugeht und wirklich alle mitgenommen werden. Denn ein Leben im Einklang mit der Natur und entsprechend der sozialen Bedürfnisse sei durchaus möglich, sagt Dohmen, und präsentiert nachahmenswerte Beispiele sowie verblüffende und praktikable Vorschläge, mit denen gleich heute begonnen werden könnte – und sollte.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de); in Kooperation mit dem Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda.

Tickets: Geschlossene Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler



Fr. 02.10. | 9.20 Uhr
Martin-Schleyer-Gymnasium
Becksteiner Straße 80
97922 Lauda-Königshofen

Fr. 02.10. | 17 Uhr
Aula des Deutschorden-Gymnasiums
Kopernikusstraße 11
97980 Bad Mergentheim

NICHTS HÖREN, SEHEN, SAGEN – ZENSUR IN DER LITERATUR

Von und mit Schülerinnen und Schülern des Deutschorden-Gymnasiums

„Eine Zensur findet nicht statt.“ Glücklicherweise, wer in einem Land lebt, dessen Grundgesetz in diesem Punkt so klar und eindeutig ist. Denn Zensur hat derzeit weltweit Konjunktur, siehe etwa das grassierende *book banning* in den USA oder Repressionen für Kunstschaffende in autokratischen Staaten. Aber: Was versteht man überhaupt unter Zensur, in welchen Facetten tritt sie uns entgegen?

Diesen und ähnlichen Fragen spüren Schülerinnen und Schüler aus dem Literaturkurs des Deutschorden-Gymnasiums nach. Sie werfen einen Blick auf die verheerenden Folgen von Zensur für die Kultur insgesamt und beleuchten einzelne Schicksale aus verschiedenen Stationen der deutschen Geschichte (und, siehe oben, der Gegenwart). Doch sie schildern auch, welche raffinierten Wege Kunstschaffende gefunden haben, Verbote zu umgehen, um dennoch gehört zu werden. Mit einem bunten Programm aus Lesung, Schauspiel und Musik erwartet Sie und euch ein unterhaltsam-informativer Abend zu einem der drängenden Themen unserer Zeit.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de); in Kooperation mit dem Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim.

Tickets: Eintritt frei, ohne Anmeldung

WINE & CRIME MIT UWE ITTENSohn

Spannungsreiches Dinner mit erlesenen Weinen

Uwe Ittensohn kennt sich aus – mit Wein, seiner Heimatstadt Speyer und richtig guten Krimis. Letztere schreibt er selbst seit Jahren, und als pfälzischer Kultur- und Weinbotschafter lässt er sein Ermittlerduo, Kommissar Achill und Stadtführer Sartorius, immer wieder in bester Hanglage zum Einsatz kommen. Die Titel seiner Krimireihe sprechen denn auch für sich: *Winzerblut* oder *Letzte Lese*, *Winzerkrieg* oder, ganz aktuell, *Weinfluch*.

Mit letzterem ist er bei den Literaturtagen zu Gast – es geht um einen spektakulären Weinraub samt einem toten Wachmann und einem Rätsel, das die Herren Achill und Sartorius, das LKA und internationale Experten sich gleichermaßen die Haare raufen lässt.

Zur spannend-unterhaltsamen Geschichte serviert das Vier-Sterne Hotel & Restaurant Bundschu ein passendes Menü, dessen Weinbegleitung hier und da auch die Orte des Geschehens streift: die Pfalz und Österreich. Und ganz nebenbei darf Uwe Ittensohn auch mit seinem Weinwissen glänzen.

In Kooperation mit dem Hotel & Restaurant Bundschu.

Tickets: 89,90 € (Lesung, 3-Gänge-Menü mit Aperitif und 3 Weinen à 0,1 L), Karten nur vor Ort im Hotel & Restaurant Bundschu, in der Tourist-Information Bad Mergentheim und der Buchhandlung Moritz und Lux



Fr. 02.10. | 19 Uhr
Hotel & Restaurant Bundschu
Milchlingstraße 24
97980 Bad Mergentheim

Fr. 02.10. | 19.30 Uhr
UFT Umwelt- und
Fluid-Technik Dr. H. Brombach
Steinstraße 7
97980 Bad Mergentheim

GRÜN GEHT NUR GERECHT – EIN JUBILÄUM UND EIN BUCH

40 Jahre Arbeitskreis Energie und Umwelt – mit Caspar Dohmen

Der Arbeitskreis Energie und Umwelt, Teil der Naturschutzgruppe Taubergrund, feiert Geburtstag – feiern Sie mit! Angestoßen wird auf 40 Jahre Einsatz rund um die Themen Klimawandel, Energiewende und Klimaschutzpolitik, und zwar im passenden Rahmen: in der Kantine und der Werkhalle der Firma UFT Umwelt- und Fluid-Technik.

Zu Beginn wird **Manfred Gaupp** ein paar entscheidende Etappen Revue passieren lassen. Und dann weiten wir den Blick, wenn der Wirtschaftsjournalist und Autor **Caspar Dohmen** im Gespräch mit **Beatrice Faßbender** sein jüngstes Buch *Grün geht nur gerecht* vorstellt. Darin zeigt er, welche innovativen Ansätze eine umfassende soziale und ökologische Wende möglich machen. Denn: Den Großteil der Menschen wird man nur dann für ein zukunftsfähiges Wirtschaften gewinnen, wenn es dabei gerecht zugeht. Dohmen macht so verblüffende wie praktikable Vorschläge, mit denen gleich heute begonnen werden könnte. Es erwarten Sie viele erhellende Momente – und eine heitere Feier mit Snacks, Getränken und, natürlich!, Live-Musik.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Energie und Umwelt der Naturschutzgruppe Taubergrund und der UFT Umwelt- und Fluid-Technik Dr. H. Brombach GmbH.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

HUMAN LIBRARY – ECHTE MENSCHEN, ECHTE GESPRÄCHE

Fragen stellen, zuhören und eigene Vorurteile abbauen

Eine Bibliothek aus Menschen: In der *Human Library* kann man sich Menschen als offene Bücher ausleihen und Gespräche führen, zu denen viele von uns normalerweise keinen Zugang haben. Jedes dieser menschlichen Bücher ist Teil einer Gruppe unserer Gesellschaft, die oft Vorurteilen, Stigmatisierung oder Diskriminierung ausgesetzt ist – aufgrund ihres Lebensstils, einer Diagnose, ihres Glaubens, ihrer Behinderung, ihres sozialen Status, ihrer ethnischen Herkunft und so weiter.

Im persönlichen Gespräch, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe, berichten die „Bücher“ von ihren Erfahrungen, beantworten Fragen und bauen so im Idealfall Vorurteile ab, erweitern Horizonte und ermöglichen neue Perspektiven. Die Gespräche finden in einem geschützten Raum der Begegnung statt, in einer respekt- und verständnisvollen Atmosphäre. Sei dabei – *unjudge someone!*

Sie möchten als „Buch“ dabei sein oder haben Fragen? Schreiben Sie uns: literaturtage@bad-mergentheim.de

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de); in Kooperation mit The Human Library Organization, der Stadtbücherei und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Baden-Württemberg e.V. / Kreisverband Main-Tauber.

Tickets: Eintritt frei, ohne Anmeldung



**Sa. 03.10. | 11–14 Uhr
Stadtbücherei
Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 35
97980 Bad Mergentheim**

**Sa. 03.10. | 19 Uhr
(Einlass ab 18 Uhr)
Breuninger-Scheune
Am Rathaus 18
97990 Weikersheim-Elpersheim**

VON STADTGEWÄCHSEN UND DORFPFLANZEN: EIN STADT-LAND-ABEND

Mit Gerd Bayer und Karoline Brombach – Musik von Die Konsequenz

Es ist doch so: Städter sehnen sich oft ins Grüne, und wer im Dorf lebt, vermisst zuweilen die Großstadt. Beide Welten haben was. Doch was eigentlich? Und was können sie sich voneinander abgucken? Welche kulturellen, ökologischen, politischen Möglichkeiten bieten dörfliche Strukturen im Gegensatz zur Metropole und umgekehrt?

Darüber unterhalten sich Gerd Bayer aus Rüsselhausen (Biobauer und MdL) und Karoline Brombach aus Stuttgart (Stadtplanerin, aufgewachsen in Bad Mergentheim), moderiert von Eberhard Breuninger, der nach dem Studium in Stuttgart nach Elpersheim zurückgekehrt ist.

Anschließend wechselt Karoline Brombach die Rolle und tritt mit ihrer Band Die Konsequenz auf, deren zweites Album *Innenstadtrandlage* sich mit Phänomenen der Großstadt (Stuttgart) auseinandersetzt. Die Songs sind, befand die Presse, so „bezaubernd wie humorvoll“: „schlauer und melodischer Indie-Pop“.

Fürs leibliche Wohl sorgt die Familie Breuninger.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de); in Kooperation mit der Familie Breuninger.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

UNTER DEN WOLKEN – MIT ACHIM BOGDAHN AUF 16 DEUTSCHE BERGE

Mit Brotzeit und optionaler Wanderung auf den Katzenberg

Baden-Württemberg hat den Feldberg, Bayern hat die Zugspitze, aber wie heißt der höchste „Berg“ Schleswig-Holsteins? Bungsberg! 167,4 Meter hoch. Und wie hoch ist der höchste Gipfel Bremens? 32,5 Meter – die Erhebung im Friedehorstpark.

Achim Bogdahn hat sich auf eine Reise durch Deutschland gemacht und die höchsten Berge aller 16 Bundesländer erklommen. Damit er nicht alleine wandert, hat er bekannte Menschen aus den jeweiligen Regionen eingeladen, ihn zu begleiten – auf den Feldberg ging's mit Mehmet Scholl. Auf dem zweithöchsten Berg Bad Mergentheims erzählt Achim Bogdahn vergnüglich über sein Deutschland-Buch, seine Begegnungen und Gespräche, die Menschen und über das Leben – mit vielen Umwegen, Anekdoten und Exkursen.

Wer will, erklimmt den Katzenberg zusammen mit dem Schwäbischen Albverein (Details zur Wanderroute und Treffpunkt folgen online). Die Brotzeit mit Vesperbrett, Zwiebelblootz und Federweißer gibt's auch für Nicht-Wanderer!

In Kooperation mit dem Waldorado und dem Schwäbischen Albverein Bad Mergentheim.

Tickets: 20 / 18 € inkl. Vesperbrett, Zwiebelblootz & 1 Glas Federweißer (Wanderung kostenlos)



© Achim Hobauer

So. 04.10. | 13 Uhr
Gaststätte Erdhaus im Waldorado
Katzenberg 2
97980 Bad Mergentheim



© Oskar Fitzmann

So. 04.10. | 13–17 Uhr
Ottmar-Mergenthaler-Museum
Ottmar-Mergenthaler-Straße 19
97980 Hachtel

EIN ERFINDER AUS DEM TAUBERTAL: OTTMAR MERGENTHALER

Eine Linotype (fast) zum Anfassen – die Revolution der Zeitungspressen

Das gedruckte Wort ist heute überall. Den Grundstein dafür hat ein Erfinder aus Bad Mergentheim gelegt: Ottmar Mergenthaler (1854–99). Der Uhrmacher aus dem Stadtteil Hachtel wanderte 1872 in die USA aus, wo er 1886 die Linotype konstruierte: die erste Setzmaschine, die ganze Textzeilen („line of types“) statt einzelner Buchstaben erstellte. Bedient wurde sie über eine schreibmaschinenähnliche Tastatur: Per Tastenanschlag wurden die Gussformen (Matrizen) aus einem Magazin abgerufen, zu einer Zeile zusammengefügt und mit Metall ausgegossen. Die neue Technik löste den Handsatz ab und revolutionierte die Zeitungspressen.

Das Museum im Geburtshaus Mergenthalers in Hachtel erinnert an den genialen Erfinder. Die Ausstellung dokumentiert sein Leben und die Entwicklung der Satztechnik. Hauptattraktion ist eine Linotype, die noch zu Lebzeiten Mergenthalers gebaut wurde. Die können Sie in Aktion erleben und sogar selbst ausprobieren, unter fachkundiger Anleitung von Museumsführer Horst Wagner.

In Kooperation mit dem Ottmar-Mergenthaler-Museum.

Tickets: 2,50 € für Erwachsene / 2 € für Gruppen ab 10 Personen / 1,50 € für Schülerinnen und Schüler (Tickets nur vor Ort)

LITERARISCHER PARK-SPAZIERGANG MIT RAINER APPEL

Berühmte Autoren auf Kur in Bad Mergentheim

Dichter auf Kur! Eduard Mörike kam 1837 nach Mergentheim – als Kurgast. Ihm gefiel es so gut, dass er später hierher umzog. Hans Fallada reiste 1938 im eigenen Automobil an, samt seiner Frau, die ein Gallenleiden plagte. Ihr Leidensgenosse Martin Walser konnte nur kurzzeitige Erfolge vermelden. Und während Eugen Roth sich Anfang der 60er in der Kurstadt pudelwohl fühlte, hat Max Frisch es keinen ganzen Tag ausgehalten ...

Ob sie nur kurz hier waren oder länger, geschrieben haben diese berühmten Autoren (tatsächlich nur Männer!) alle über ihre Zeit in Mergentheim. Was sie erlebt haben, erfahren Sie bei einem Spaziergang durch Schloss- und Kurpark mit dem Würzburger Schauspieler Rainer Appel. Er erzählt von den Malaisen der Dichter, von deren teils heiteren Aufenthalten in den Sanatorien – und er lässt sie vor allem selbst zu Wort kommen.

Treffpunkt ist im Inneren Schlosshof; von dort geht es über Mondhäuschen, Musikpavillon und Gradierpavillon bis zum Rosengarten – auch bei Regen!

In Kooperation mit der Arbeitsstelle literarischer Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg.

Tickets: Kostenlos, ohne Anmeldung



So. 04.10. | 15 Uhr (Dauer: ca. 75 Minuten)
Treffpunkt: Innerer Schlosshof
vor der Schlosskirche

So. 04.10. | 19 Uhr
club w71
Zwischen den Sportplätzen
97990 Weikersheim

GILDA SAHEBI WEISS, WARUM UNS ALLE MEHR EINT ALS TRENNT

Verbinden statt spalten – diskutieren Sie mit!

Gilda Sahebi ist Ärztin, Politikwissenschaftlerin, Nahost-Expertin, vielfach ausgezeichnete Journalistin, Kolumnistin – und eine genaue Analytikerin unserer hochexplosiven deutschen Gegenwart. In ihrem jüngsten Buch *Verbinden statt spalten. Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung* räumt sie mit gängigen Mythen und Fake Facts auf und erläutert, warum uns mehr eint als trennt.

In der vielbeschworenden Erzählung von der tief gespaltenen deutschen Gesellschaft erkennt Sahebi genau das: eine Erzählung, politisch generiert und medial verstärkt und schlicht falsch. Denn eigentlich sind Menschen viel öfter zufrieden, helfen und unterstützen einander, suchen Verbindung, nicht Hass.

Wo geht die Suche nach Verbindung auf der gesellschaftlichen Ebene verloren? Und was kann man tun, um der Erzählung von Spaltung keinen Raum zu geben? Darüber spricht Gilda Sahebi mit Achim Bogdahn, einem der tollsten Interviewer des Landes. Und weil es ums Verbinden geht, sind Sie eingeladen, mitzudiskutieren.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de); in Kooperation mit dem club w71.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

JUDITH HERMANN MÖCHTE ZURÜCKGEHEN IN DER ZEIT

Eine literarische Spurensuche in Polen und Italien

Judith Hermann, die vielleicht bekannteste deutschsprachige Gegenwartsdramatikerin, folgt in ihrem neuen Buch *Ich möchte zurückgehen in der Zeit* den Spuren ihres Großvaters, der während des Zweiten Weltkriegs für die SS im polnischen Radom stationiert war. Sie verknüpft ihr Schreiben mit seiner lange verschwiegenen Geschichte, reist von Polen aus weiter zu ihrer Schwester nach Neapel und geht Erinnern und Vergessen der folgenden Generationen nach. In Zwischen- und Untertönen spürt Hermann das Verdrängte, die Leerstellen unserer Gesellschaft auf. Magisch und magnetisierend erzählt sie davon, wie fragil wir uns in unseren Leben einrichten – und zeigt auch, welche Schönheit sich darin verbergen kann.

Kai Sina, Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaften an der Uni Münster, schwärmt von einem „eindringlichen, aufrichtigen und radikalen Buch“, etwas, das er so noch nicht gelesen habe. Sina wird im schönen Reinhold Würth Haus mit Judith Hermann über das Zurückgehen in der Zeit sprechen.

In Kooperation mit der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG und der Reihe Literatur allerorten.

Tickets: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



Mo. 05.10. | 19 Uhr
(Einlass ab 18.15 Uhr)
Reinhold Würth Haus
Ketterberg 4
97980 Bad Mergentheim

Di. 06.10. | 15 Uhr
(Dauer: ca. 1 Stunde)
Kulturforum
Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 35
97980 Bad Mergentheim

UTE KRAUSE: MUSKELTIERE, MINUS DREI & CO.

Ein Blick hinter die Kulissen der preisgekrönten Autorin und Illustratorin

So viel Talent muss man erstmal mitbringen: Ute Krause ist nicht nur eine wunderbare Kinderbuchautorin, nein, sie illustriert ihre herrlichen Geschichten auch noch selbst. Bei ihrem Auftritt bei den Literaturtagen erfahrt ihr, wie sie die Ideen zu ihren Geschichten findet und was alles passieren muss, bis ihr das fertige Buch in den Händen halten könnt.

Ihr Figuren sind schon jetzt moderne Klassiker und einfach unvergesslich, allen voran die drei *Muskeltiere* (die Mäuseriche Picandou und Pomme de Terre und die Ratte Gruyère), die gemeinsam aufregende Abenteuer bestehen; das Dinosaurierkind *Minus Drei* oder ganz neu: *Herwig & Elsie*, ein Hase und eine Elefantendame, die sich zusammentun und Freunde werden.

Ute Krause erzählt von kleinen Helden, die große Herausforderungen meistern: mit Herz, Humor und Zusammenhalt. Sie zeigt, dass jede und jeder von uns – ob klein oder groß, jung oder alt – wertvoll ist. Und dass uns Menschen am Ende mehr verbindet als unterscheidet. Ab 6 Jahren.

Mit Ute Krause wird es im Rahmen der Literaturtage auch Lesungen für Schulklassen geben.

Gefördert im Rahmen des Kinder- und Jugendliteratursommers Baden-Württemberg 2026 „Wort sei Dank – Mut und Zuversicht in der Kinder- und Jugendliteratur“ – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de); eine Veranstaltung der Stadtbücherei.

Tickets: 2 € (nur vor Ort in der Stadtbücherei erhältlich)

LITERATURKINO: ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

Die vielgelobte Verfilmung des Bestsellers von Joachim Meyerhoff

Mit zwanzig wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt.

Schon die gleichnamige autobiografische Vorlage von Joachim Meyerhoff war ein wortwitziger, komischer, zutiefst berührender und höchst unterhaltsamer Roman über das Werden eines Künstlers. Simon Verhoevens Verfilmung von *Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke* steht ihm auch dank eines exzellenten Casts in nichts nach – Senta Berger und Michael Wittenborn, Laura Tonke, Devid Striesow, Anne Ratte-Polle und Johann von Bülow (der am 8. Oktober bei den Literaturtagen zu Gast ist!), Friedrich von Thun und Tom Schilling. Und der fantastische Bruno Alexander als der junge Joachim Meyerhoff.

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Moritz und Lux in Kooperation mit dem Movies Kino Bad Mergentheim.

Tickets: 7 € (ausschließlich über www.kino-bad-mergentheim.de oder vor Ort im Kino)



Di. 06.10. | 19.30 Uhr
Movies Bad Mergentheim
Johann-Hammer-Straße 1
97980 Bad Mergentheim

Do. 08.10. | 19 Uhr
Großer Kursaal
Lothar-Daiker-Straße 4
97980 Bad Mergentheim

DIE LITERATURNOBELPREISTRÄGERIN OLGA TOKARCZUK

Auf dem schlesischen Zaubenberg – es liest Johann von Bülow

Was für eine Ehre: Mit **Olga Tokarczuk** kommt die Literaturnobelpreisträgerin des Jahres 2018 nach Bad Mergentheim! Im Gepäck hat sie ihren aktuellen Roman *Empusion*, der passenderweise in einem Kurort spielt.

Diese spannende, furiose Geschichte spielt im Jahr 1913, in einem Sanatorium für Lungenkrankheiten mitten in den Bergen – aber nein, nicht in Davos, dieser „Zauberberg“ befindet sich in Niederschlesien. Dabei bedient sich Olga Tokarczuk reichlich und mit viel Sinn für Komik bei Thomas Manns Klassiker. Bei ihr reist ein junger Student samt Tuberkulose aus Lemberg an und steigt in einem Gästehaus für Herren ab, wo selbige gern hochtrabend diskutieren und philosophieren. Ganz besonders gern über die leidigen Frauen. Aber die sind längst dabei, auf ihre Art zurückzuschlagen ... „Wahnsinnig toll, wahnsinnig komisch, wahnsinnig gut geschrieben.“ (FAZ)

Wir versprechen echtes Lesevergnügen – und ganz große Literatur! **Beatrice Faßbender** moderiert, die *Empusion*-Übersetzerin **Lisa Palmes** dolmetscht, und der großartige Schauspieler **Johann von Bülow** liest.

Eine Kooperation mit der Kurverwaltung Bad Mergentheim und mit freundlicher Unterstützung des Lions Club Bad Mergentheim, des Polnischen Instituts Düsseldorf und der Stiftung Kulturwerk Schlesien.

Tickets: 18 / 16 €

UNSERE WORTE, UNSERE WELT – SCHREIBEN GEGEN DAS SCHWEIGEN

Texte des Schreibwettbewerbs für Menschen mit Demenz

Im Rahmen seines Schreibwettbewerbs präsentiert das Familienbüro Bad Mergentheim eindrucksvolle Beiträge von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, und Sie sind eingeladen, in eine Welt aus Worten, Gefühlen und Geschichten einzutauchen. Zu hören ist eine Auswahl der eingereichten Texte – Gedichte, Erzählungen, Reflexionen –, die von zwei engagierten Vorleserinnen präsentiert werden. Jeder Beitrag erzählt eine einzigartige Geschichte und schafft Momente der Verbundenheit und des Verständnisses. Die Lesung bietet die Möglichkeit, die Vielfalt der Erfahrungen und Perspektiven rund um das Leben mit Demenz kennenzulernen.

Eine Veranstaltung des Familienbüros in Kooperation mit der Stadt Bad Mergentheim.

Tickets: Eintritt frei (Anmeldung bitte unter gross.e@caritas-dicvrs.de)

Machen Sie mit beim **Schreibwettbewerb für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen „Unsere Worte, unsere Welt – Schreiben gegen das Schweigen“!** Eingeladen sind alle, die ihre Gedanken, Erinnerungen und Geschichten teilen möchten. Hier ist Raum für Ihre Worte, ob als Gedicht, kurze Prosa oder persönliche Reflexion. Jeder Text, der von Herzen kommt, ist willkommen. Ihre Stimme zählt, und wir möchten sie hören.

Einsendungen bitte bis zum 30.09.2026 persönlich im Familienbüro (Zaisenmühlstraße 3) oder per Mail an gross.e@caritas-dicvrs.de



Fr. 09.10. | 14.30 Uhr
Familienbüro
Zaisenmühlstraße 3
97980 Bad Mergentheim

Fr. 09.10. | 20 Uhr
(Einlass ab 19 Uhr)
derr HOF Holzbronn
Holzbronn 1
97999 Igersheim

Parkmöglichkeiten: Auf dem Camper-Stellplatz nebenan sowie entlang der Straße

BERND BEGEMANN ÜBER RICHTIG GUTE SONGTEXTE (PLUS KONZERT!)

Der Singer und Songwriter singt und plaudert auf dem derr HOF

Ein Sänger und Songwriter beim Literaturfestival? Na, selbstverständlich! Bob Dylan hat ja vor ein paar Jahren auch den Literatur-Nobelpreis erhalten. Diese Ehre mag bei Bernd Begemann noch ausstehen, aber immerhin wurden seine originellen Songtexte in einem Buch mit dem schönen Titel *Gib mir eine zwölfte Chance* versammelt. Neugierig? Sehr gut.

Dazu kommt: Bernd Begemann ist ein grandioser Sänger, ein geborener Entertainer, eine Rampensau im allerbesten Sinne (und zwar eine irre sympathische). Auch wenn Sie seine Songs – erinnert sei an Klassiker wie „Judith, mach deinen Abschluss“, „Fernsehen mit deiner Schwester“, „Zweimal 2. Wahl“, oder „Verhaftet wegen Sexy“ – noch nicht kennen sollten, spätestens ab diesem Abend werden Sie sie lieben.

Im Gespräch mit Sven Nagel verrät Bernd Begemann zudem vielleicht das Geheimnis wirklich guter Songtexte und erzählt aus einem Leben, das ohne Musik gar nicht denkbar wäre. Dazu gibt es hausgebräutes Biobier, Getränke und Snacks an der Bar.

In Kooperation mit dem derr HOF Holzbronn.

Tickets: 15 / 12 €

LESEN, LACHEN, HAARE MACHEN!

Lies etwas vor – und lass dir einen neuen Look verpassen!

Vorlesen und mit einer neuen Frisur nach Hause gehen! An diesem Samstag sind Grundschulkinder herzlich eingeladen, ohne Anmeldung im Familienbüro zum Buch-Frisuren-Treff vorbeizukommen. Vielleicht muss ein wenig Zeit mitgebracht werden, aber dann könnt ihr den Geschichten der anderen Kinder zuhören.

Ob lustige Abenteuer oder spannende Märchen: Ihr sucht euch ein Buch aus der Bücherkiste aus, lest vor – und dürft euch dafür von unseren Friseurinnen und Frisuren einen neuen Look verpassen lassen (selbst ausgedachte Geschichten gehen auch!). Kurz: ein Tag voller Geschichten, Lachen und fresher Frisuren!

Wie gesagt: alles ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei. Vielleicht müsst ihr etwas warten, schließlich haben unsere Frisurenprofis ja auch nur zwei Hände, aber wir werden es bestimmt lustig haben. Ein Tipp: Wascht euch gern (einen Tag) vorher schon zuhause die Haare!

Eine Veranstaltung des Familienbüros in Kooperation mit der Stadt Bad Mergentheim, der Kinderstiftung CAMIAN und der Stadtbücherei Bad Mergentheim.

Tickets: Kostenlos, ohne Anmeldung



Sa. 10.10. | 10–15 Uhr
Familienbüro
Zaisenmühlstraße 3
97980 Bad Mergentheim

Sa. 10.10. | 10–17 Uhr
Altes Rathaus
Marktplatz 1
97980 Bad Mergentheim

TAUCHGANG INS EIGENE ICH – SCHREIBWORKSHOP FÜR ALLE

Biografisches Schreiben mit Anja Hirsch

Immer wieder gibt es Phasen im Leben, da möchte man innehalten. Wo stehe ich? Wo komme ich her? Wo will ich hin? Schreiben fokussiert. Und auch, wer nur gelegentlich oder noch gar nicht schreibt, ist in diesem Workshop herzlich willkommen.

Wer zu schreiben beginnt, fängt an, Geschichten zu erzählen und macht Entdeckungen nicht zuletzt auch über sich selbst. Der Kurs schafft den Rahmen für Gespräch und Würdigung dieses spannenden Prozesses. Es geht aber natürlich auch um handwerkliche Aspekte des Schreibens. Was heißt Perspektive? Wie wird eine Figur lebendiger? Wir experimentieren mit verschiedenen Formen und staunen über den kleinen Text oder auch nur das schöne Wort, das uns beglückt. Dabei fließen Aspekte der Life-Script®-Biografiearbeit nach Liane Dirks mit ein. Alles in einer wertschätzenden Atmosphäre, für die gemeinsam gesorgt wird.

Kursleiterin Anja Hirsch ist Autorin, Journalistin, Literaturwissenschaftlerin und Life-Script®-Coach. Ihren Roman *Was von Dora blieb* stellte sie 2021 in Bad Mergentheim vor.

Kosten: 120 / 100 € inkl. Getränken und Mittagssnack

PSYCHO: KALTES ENTSETZEN MIT MATTHIAS BRANDT UND JENS THOMAS

Das filmische Jahrhundertwerk als literarisch-musikalische Performance

„In *Psycho* habe ich das Publikum geführt, als ob ich auf einer Orgel gespielt hätte“, sagte Alfred Hitchcock im Gespräch mit seinem Bewunderer François Truffaut. Hitchcock hat *Psycho* als Experimentalfilm verstanden, der beim Publikum eine eindruckliche Wirkung zeigen sollte. Der Schauspieler Matthias Brandt (*Polizeiruf 110*, *Kurzschluss* u.v.m.) interpretiert dieses filmische Jahrhundertwerk nun gemeinsam mit dem Pianisten und Sänger Jens Thomas neu auf der Bühne.

Brandt greift dabei auf Elemente aus der literarischen Vorlage von Robert Bloch zurück. Thomas, von der Süddeutschen Zeitung als „Jimi Hendrix des Flügels“ bezeichnet, improvisiert zu Brandts inszenierter Lesung einen Soundtrack.

Dieser Abend ist nicht festgelegt und routiniert einstudiert, vielmehr lebt er von der intensiven, spontanen Interaktion zwischen beiden Akteuren. Entdecken Sie einen Krimiklassiker in neuer Form in der TauberPhilharmonie!

In Kooperation mit der TauberPhilharmonie.

Tickets: 36 / 31 / 26 € (Vorverkauf ausschließlich über die TauberPhilharmonie: www.tauberphilharmonie.de)



Sa. 10.10. | 19.30 Uhr
TauberPhilharmonie
August-Laukhuff-Straße 19
97990 Weikersheim

So. 11.10. | 15 Uhr
Kulturforum
Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 35
97980 Bad Mergentheim

RÜCKBLICK AUF DIE LITERATURTAGE, AUSBLICK AUF DIE LITERATUR!

Ein literarisch-fröhlicher Abschluss unserer großen Literatursause

Der krönende Abschluss der 43. Baden-Württembergischen Literaturtage ist zugleich Rück- wie auch Ausblick: Zusammen mit Oberbürgermeister **Udo Glatthaar** und Tourismuskurator **Kersten Hahn** lässt das kuratorische Team des Festivals, **Beatrice Faßbender** und **Ulrich Rüdener**, die vergangenen vier Wochen Revue passieren.

Vor allem aber ist dieser Nachmittag vier Autorinnen und Autoren gewidmet, die gewissermaßen für Gegenwart und Zukunft der baden-württembergischen Literatur stehen: **Natalja Althaus**, **Sabine Eschbach**, **Luca Kieser** und **Jan Snela** wurden 2026 für ihre aktuellen Romane mit den Literaturstipendien des Landes ausgezeichnet. In kurzen Lesungen und Gesprächen – moderiert von **Lotta Mayer** vom Stuttgarter Literaturhaus – stellen die vier ihre Werke vor. Und im Anschluss sind Sie, liebes Festivalpublikum, auf ein Glas Sekt eingeladen, um noch einmal auf die Baden-Württembergischen Literaturtage anzustoßen.

In Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Preis: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

ZUGABE: WINTERLESE – BÜCHERMARKT UNABHÄNGIGER VERLAGE

Stöbern, entdecken, plaudern

Knapp zwanzig Verlage, Lesungen und Gespräche (mit **Kerstin Ehmer, Thomas Gross, Jutta Habedanck, Jona Elisa Jeska, Dilek Mayatürk** und **Eva Christina Zeller**), ein Kindervorleseprogramm, Kaffee und Kuchen (angeboten vom Freundeskreis der Reihe Literatur allerorten) – all das erwartet Sie bei der Bad Mergentheimer Winterlese, dem Büchermarkt unabhängiger Verlage im Evangelischen Gemeindezentrum.

Der bereits zum achten Mal stattfindende Büchermarkt bietet Gelegenheit zum Stöbern und Kauf von Weihnachts- und Selbstgeschenken, zum Plaudern mit Verlegerinnen und Verlegern (die sich traditionsgemäß bereits am Vorabend in der Buchhandlung Moritz und Lux mit ihren Lieblingsbüchern der Saison vorstellen). Diesmal mit dabei: ein Messestand von Studierenden der Universitäten Tübingen und Stuttgart, die ihre Erkundungen der Literaturlandschaft Baden-Württemberg präsentieren.

Gewinnen kann man auch etwas: eine Reise mit Übernachtung in einem Literaturhotel. Und das Allerbeste: Der Eintritt ist wie immer frei!

In Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Reihe Literatur allerorten und der Buchhandlung Moritz und Lux.

Tickets: Der Eintritt zum Büchermarkt ist frei, ohne Anmeldung; Tickets für die Literatursoirée am 21.11. sind bei Moritz und Lux erhältlich.



So. 22.11. | 11–17 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Härterichstraße 18
97980 Bad Mergentheim

© Live Weil

© Live Weil



Petra Ahne (*1971 in München) studierte Komparatistik, Kunstgeschichte und Publizistik in Berlin und London. Sie ist Redakteurin der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. In der Reihe Naturkunden bei Matthes & Seitz sind von ihr die Bücher *Wölfe* (2016) und *Hütten. Zwischen Sehnsucht und Obdach* (2018) erschienen. Sie lebt in Berlin.

Rainer Appel (*1954 in Ingolstadt) ist Schauspieler, Sprecher, Regisseur und Kulturmanager. Nach Engagements u. a. in München und Esslingen kam er 1985 ans Mainfranken Theater in Würzburg, nach dem Fall der Mauer war er Künstlerischer Betriebsdirektor am Mecklenburger Landestheater, seit 1993 ist er zurück in Würzburg und auf verschiedenen Bühnen zu Hause.

Natalja Althausen (*1991 in Heidelberg) ist Schauspielerin, Autorin und Regisseurin. Sie studierte zunächst Slavistik und Philosophie, dann am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2023 erschien ihr Stück *Gottlos*, 2024 das Sachbuch *Was Menschen verbindet* und 2025 ihr Roman *Dunkelholz*, für den sie 2026 das Literaturstipendium des Landes Baden-Württemberg erhielt. Sie lebt in Freiburg.

Charlotte Balle studierte Violine bei Petru Munteanu, Christiane Edinger, Walter Levin und legte das Konzertexamen bei Winfried Rademacher ab. Engagements führten sie an die Staatsoper Hamburg, die Staatsoper Stuttgart, zum SWR Symphonieorchester und zu den Stuttgarter Philharmonikern. Im Streichquartett Ladystrings spielt sie die 1. Violine.

Werner Bartens (*1966 in Göttingen) ist promovierter Mediziner und leitender Redakteur im Wissenschaftsressort der Süddeutschen Zeitung. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet. 2018 erschien sein Buch *Emotionale Gewalt*, 2020 *Lob der langen Liebe* und zuletzt 2025 *Leib und Seele. Eine Reise durch die Geschichte der Medizin*, das 2026 als Wissenschaftsbuch des Jahres ausgezeichnet wurde. Er lebt in München.

Martin Bartholme (*1986 in Bad Mergentheim) studierte Sozialpädagogik und arbeitet in der Kinder- und Jugendhilfe. In seiner Freizeit engagiert er sich gegen Rassismus. 2020 erschien sein Debüt *Von Leidenschaften und Verlusten*, 2023 folgte der Erzählungsband *Zwischen Hoffnung und Melancholie*, 2025 der Roman *Der Sommer, in dem wir uns verloren*. Er lebt in Tauberbischofsheim.

Gerd Bayer (*1981 in Bad Mergentheim) arbeitete als Modelfotograf und ist heute Biolandwirt und Politiker. Er wurde 2024 im Main-Tauber-Kreis für Bündnis 90/Die Grünen in den Kreistag gewählt und zog im Frühjahr 2026 als Abgeordneter in den Landtag von Baden-Württemberg ein. 2019 erschien sein Buch *Tausche Kamera gegen Kuh*. Er lebt in Rüsselhausen.

Bernd Begemann (*1962 in Braunschweig) ist Sänger, Gitarrist und Entertainer und gehört zu den Mitbegründern der sogenannten *Hamburger Schule*. Mit der Band Die Antwort veröffentlichte er 1987 sein erstes Album, seit 1993 folgten etliche weitere als Solokünstler. Ausgewählte Songtexte erschienen 2022 unter dem Titel *Gib mir eine zwölfte Chance*. Er lebt in Hamburg.

Christoph Bittel (*1954 in Istanbul) ist promovierter Historiker. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter an Museen in Südwestdeutschland und Niedersachsen und ist Autor stadtgeschichtlicher Publikationen in Heidenheim/Brenz, Calw und Bad Mergentheim. Im Ruhestand ist er in Bad Mergentheim als Schloss- und Stadtführer aktiv. Er lebt in Igersheim.

Achim Bogdahn (*1965 in Erlangen) arbeitet als Moderator beim BR. Er hat in München, Berlin und Glasgow Evangelische Theologie studiert, war Sänger der Band Isar 12 und ist Fan des TSV 1860 München. Er hat als Schauspieler gearbeitet und ist geprüfter Fußballschiedsrichter. 2022 erschien sein Debüt *Unter den Wolken. Meine Deutschlandreise auf die höchsten Berge aller 16 Bundesländer*. Er lebt in München.

Aron Boks (*1997 in Wernigerode) ist Autor, Kolumnist, Slam Poet und Moderator und Teil der Spoken-Word-Band Das Zappelnde Tanzorchester. 2019 erhielt er den Klopstock-Förderpreis für Neue Literatur. 2023 erschien sein Buch *Nackt in die DDR*, eine Erkundung auf den Spuren seines Urgroßonkels Willi Sitte, 2025 *Starkstromzeit. Vom Leben in einem Staat, den es nicht mehr gibt*. Er lebt in Berlin.

Katharina Borchardt ist Literaturredakteurin und Moderatorin bei SWR Kultur. Außerdem arbeitet sie als freie Literaturkritikerin und ist Mitglied verschiedener Preisjurys. 2020 war sie in der Jury für den Deutschen Buchpreis. Sie lebt in Baden-Baden und Berlin.

Helmut Böttiger (*1956 in Creglingen) ist Schriftsteller, Literaturkritiker und Essayist. Er promovierte mit einer Arbeit über Fritz Rudolf Fries und die DDR-Literatur. 2013 erhielt er für seine literaturhistorische Darstellung der Gruppe 47 den Preis der Leipziger Buchmesse. Zuletzt erschien 2025 *Die Gegenwart durchlöchern. Beiträge zur neueren deutschen Literatur*. Er lebt in Berlin.

Matthias Brandt (*1961 in Berlin) ist der jüngste Sohn von Rut und Willy Brandt. Er ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler und wurde vielfach ausgezeichnet. 2016 erschien sein literarisches Debüt, der Erzählungsband *Raumpatrouille*, es folgte 2019 der Roman *Blackbird* und 2026 *Nein sagen. Über den 20. Juli 1944, meine Eltern und persönliche Verantwortung heute*. Er lebt in Berlin.

Eberhard Breuninger (*1961) ist gelernter und studierter Landwirt, war neun Jahre lang Redakteur bei *top agrar*, der führenden Fachzeitschrift für die Agrarbranche und arbeitet seit 1998 als Trainer und Coach, Großgruppenmoderator und Wirtschaftsmediator. Er lebt in Elpersheim.

Karoline Brombach (*1974 in Stuttgart) wuchs in Bad Mergentheim auf, studierte Architektur und Stadtplanung in Stuttgart und New York und promovierte 2009 zu Standortstruktur und Morphologie des Baumarkts. Sie arbeitet in der Schulentwicklungsplanung. Mit ihrer Band Die Konsequenz veröffentlichte sie 2020 das Album *Sag ja zum Nein*, 2024 folgte *Innenstadtrandlage*. Sie lebt in Stuttgart.

Johann von Bülow (*1972 in München) ist ein deutscher Schauspieler und Sprecher. In über 120 Film- und Fernsehproduktionen trat er vor die Kamera und wirkte in zahlreichen Theater- und Bühnensinszenierungen mit. Sein Kinodebüt gab er 1995 in *Nach Fünf im Urwald*. 2023 veröffentlichte er seinen ersten Roman *Roxy*. Mit Lorient (Vico von Bülow) ist er entfernt verwandt. Von Bülow lebt in Berlin.

Mathias Buttman (*1970) studierte Humanmedizin an der Universität Würzburg und Orchestermusik (Violine) am Hermann-Zilcher-Konservatorium Würzburg. Habilitation 2014. Seit 2016 ist er Chefarzt der Klinik für Neurologie des Caritas-Krankenhauses Bad Mergentheim, seit 2023 außerordentlicher Professor der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Christina Cohen-Cossen (*1969 in Hamburg) absolvierte zunächst eine Lehre als Tischlerin, bevor sie ein Studium der Illustration begann, das sie 2006 mit Diplom abschloss. Es folgten zahlreiche Ausstellungen und Publikationen. 2009 erschien ihr Grundlagenwerk *Holz- und Linolschnitt*. Sie lebt in Hamburg.

Matthias Debus (*1977 in Speyer) ist ein deutscher Jazzmusiker (Kontrabass, E-Bass, Komposition). Er studierte Kontrabass im Jazzstudiengang der Hochschule für Musik Würzburg bei Rudi Engel. Seit seinem Abschluss 2002 lebt er in Mannheim, wo er als fester Bestandteil der regionalen Jazzszene gilt. Mit Alexandra Lehmler erschien u. a. das Album *Tandem*. Er lebt in Mannheim.

Axel Dittrich (*1983 in Schwäbisch Hall) arbeitet seit 2005 als Buchhändler in Bad Mergentheim, seit 2006 als Guide auf Schloss Langenburg. Er ist Mitinitiator und -organisator der Langenburger SommerLese. 2025 erschien sein Buch *Your Majesty. Der Staatsbesuch von Queen Elizabeth II. am 24. Mai 1965 in Langenburg, Schwäbisch Hall, Marbach und Stuttgart*. Er lebt in Langenburg.

Caspar Dohmen (*1967 in Köln) ist Wirtschaftsjournalist. Er veröffentlicht Reportagen, Radiofeatures, Kritiken, Dokumentarfilme und Sachbücher, vor allem zu Themen an der Schnittstelle von sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung. Zuletzt erschien von ihm der Band *Grün geht nur gerecht. Unterwegs in die sozialökologische Zukunft* (2025). Er lebt in Berlin.

Kerstin Ehmer (*1965 in Hamm) ist ausgebildete Fotografin und Autorin von Romanen und Sachbüchern. 2001 eröffnete sie gemeinsam mit ihrem Mann die Berliner Victoria Bar, in die sie regelmäßig Künstler:innen einlädt, die Bar für einen Monat zu gestalten. Bei mare erschien zuletzt *Heldinnen der Meere. Sechzehn Frauen und ihr Leben für die Ozeane* (2026). Sie lebt in Berlin.

Alice Ehrmann-Pösch (*1961 in Bad Mergentheim) ist promovierte Historikerin. 2022 veröffentlichte sie das Buch *Bettler, Pfründner, Hausarme, Armenfürsorge in der Frühen Neuzeit am Beispiel Mergentheim*. Sie engagiert sich für die verständliche Vermittlung historischer Themen bei den Staatlichen Schlössern und Gärten sowie als Dozentin der VHS in Bad Mergentheim. Sie lebt in Weikersheim.

Giulia Enders (*1990 in Mannheim) ist promovierte Ärztin und Autorin. 2014 veröffentlichte sie den weltweiten Bestseller *Darm mit Charme*. Sie forschte in der Mikrobiologie, arbeitete als Ärztin und engagierte sich für die verständliche Vermittlung wissenschaftlicher Themen. Zuletzt erschien ihr Buch *Organisch. Was es wirklich bedeutet, auf unseren Körper zu hören* (2025). Sie lebt in Frankfurt am Main.

Tobias Endres ist Lehrer am Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim. Seit 1997 bringt er mit der freien Theatergruppe relativ modernes Theater auf die Bühne und entwickelt eigene Stücke. Zuletzt feierte 2026 seine Passionsgeschichte *aufräumen – eine passion* im Kulturschock Königshofen Premiere. Seine Arbeit wurde stark von Wolfram Lotz' Dramatik geprägt. Er lebt in Königshofen.

Sabine Eschbach (*1959) wurde 2017 für den ersten Jahrgang der Schreibakademie Montségur ausgewählt. Für *Seerauchen*, ihren Debütroman, erhielt Eschbach mehrmals Stipendien des Förderkreises der Schriftsteller:innen in Baden-Württemberg sowie 2021 ein Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop und das Literaturstipendium des Landes 2026. Sie lebt im Schwarzwald.

Beatrice Faßbender (*1972 in Reinbek) ist Übersetzerin, Lektorin, Moderatorin, Journalistin und Literaturveranstalterin. Sie hat Bücher u. a. von Eliot Weinberger, Sarah Bernstein und Priya Basil übersetzt und die Anthologie *New York. Eine literarische Einladung* herausgegeben. Mit Ulrich Rüdenauer kuratiert sie die 43. Baden-Württembergischen Literaturtage. Sie lebt in Berlin und Bad Mergentheim.

Eckhard Fuhr (*1954 in Groß-Rohrheim) studierte Geschichte und Soziologie und war politischer Redakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Seit 2010 arbeitet er als Korrespondent für Kultur und Gesellschaft für Die Welt. Zuletzt erschienen seine Bücher *Schafe. Ein Porträt* (2017) und *Jagdkunde. Zeitgemäße Betrachtungen über ein altes Handwerk* (2019). Er lebt in Berlin.

Manfred Gaupp (*1950 in Bad Mergentheim), studierte Physik und Mathematik in Tübingen und war Lehrer am Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim. Innerhalb der Naturschutzgruppe Taubergrund gründete er 1986 zusammen mit Werner Bopp den Arbeitskreis Energie und Umwelt, den er über 30 Jahre lang leitete und dem er bis heute angehört. Er lebt in Bad Mergentheim.

Udo Glatthaar (*1961 in Sigmaringen) studierte Verwaltungswissenschaften. Nach Stationen in der Wirtschaft ist er als Politiker tätig, wurde 2011 zum ersten Mal zum Oberbürgermeister von Bad Mergentheim gewählt und 2019 im Amt bestätigt. Er lebt in Bad Mergentheim.

Matthias Glaubrecht (*1962 in Hamburg) ist Professor für Biodiversität der Tiere an der Uni Hamburg und Leiter des Projekts Evolutioneum/Neues Naturkundemuseum Hamburg am Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels. Ihm wurde u. a. der Sigmund-Freud-Preis verliehen. Zuletzt erschien *Das stille Sterben der Natur – Wie wir die Artenvielfalt und uns selbst retten* (2025). Er lebt in Hamburg.

Bernd Marcel Gonner (*1966) studierte Germanistik, Philosophie, Kunstgeschichte und Deutsch als Fremdsprache und arbeitet heute als freier Schriftsteller und Landschaftspfleger. 2021 wurde er mit dem Deutschen Preis für Nature Writing ausgezeichnet. Zuletzt erschienen u. a. *Großes Rasenstück* (2022) und *Manchmal scheint es Segel zu spannen* (2025). Er lebt in Creglingen.

Thomas Groß (*1964) promovierte in Heidelberg mit einer Arbeit über Heinrich von Kleist. Er war Lehrbeauftragter an den Universitäten Mannheim und Heidelberg, schrieb für Tages- und Wochenzeitungen. Seit 1998 arbeitet er als Kulturredakteur beim Mannheimer Morgen. Zuletzt erschien im Flur Verlag *Warum sich weiterlesen lohnt* (2026). Er lebt in Mannheim.

Dilek Güngör (*1972 in Schwäbisch Gmünd) ist Journalistin und Schriftstellerin. Ihre gesammelten Zeitungskolumnen erschienen in den Bänden *Unter uns* und *Ganz schön deutsch*. 2007 veröffentlichte sie ihren ersten Roman, *Das Geheimnis meiner türkischen Großmutter*. Zuletzt erschien der Roman *Vater und ich* (2021), der auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis stand. Sie lebt in Berlin.

Jutta Habedanck (*1946) wurde als Tochter eines deutschen Emigranten der 1930er Jahre in Lissabon geboren und wuchs dort auf. Sie studierte Kunstgeschichte, Romanistik, Philosophie und Pädagogik sowie an der Städelschule in Frankfurt Freie Malerei und Grafik. Zuletzt erschien der Band *Gedankenfunken im Neuronenfeuer* (2026), in dem sie Wort und Bild verbindet. Sie lebt in Kreuzwertheim.

Hannah Häffner (*1985 in Heidelberg) begann nach ihrem Studium der Politikwissenschaften als Werbetexterin zu arbeiten und sich parallel dem Schreiben zu widmen. Nach mehreren Ostsee-Krimis erschien 2026 ihr Roman *Die Riesinnen*, der aus dem Stand zum Bestseller avancierte. Sie lebt in der Nähe von Stuttgart.

Kersten Hahn (*1976 in Tübingen) studierte Verwaltungswissenschaften und Kulturmanagement in Kehl und Ludwigsburg. Seit 2004 ist er in wechselnden Positionen bei der Stadtverwaltung Bad Mergentheim tätig. Aktuell leitet er als Tourismusdirektor das Amt für Bildung, Kultur und Tourismus mit knapp 200 Mitarbeitenden. Er hat die Literaturtage nach Bad Mergentheim geholt.

Ulrich Hefner (*1961 in Bad Mergentheim) ist Polizeibeamter, Journalist und Krimiautor. Seine Krimis spielen an der Nordsee, seinen Chefermittler Martin Trevisan hat er in Wilhelmshaven verortet. Unter dem Pseudonym Max Zorn schreibt er Thriller/Krimis um seine Hauptfigur Vito Falk, die an der Ostsee spielen. Die weiteren Thriller umspannen die ganze Welt. Er lebt in Lauda-Königshofen.

Judith Hermann (*1970 in Berlin) debütierte 1998 mit dem Erzählungsband *Sommerhaus, später*. Für ihr Werk wurde sie u. a. mit dem Kleist- und dem Hölderlin-Preis ausgezeichnet. 2021 erschien der Roman *Daheim*. Es folgten *Wir hätten uns alles gesagt* (2023), basierend auf ihren Frankfurter Poetikvorlesungen, und *Ich möchte zurückgehen in der Zeit* (2026). Sie lebt an der Nordsee und in Berlin.

Tobias Herold (*1983 in Bad Mergentheim) ist Lyriker und Literaturvermittler. 2009 erschien sein Debüt *Kruste*, 2011 der Band *Ausfahrt*. Von 2010 bis 2022 war er Mitbetreiber des Berliner Veranstaltungsortes ausland und Organisator der Reihe Lyrik im ausland. Aktuell schreibt er an einem neuen Band mit dem Arbeitstitel *April im Februar*. Er lebt in Berlin und Weikersheim.

Anja Hirsch (*1969 in Frankfurt am Main) studierte in Freiburg im Breisgau, Kanada und Bielefeld und wurde mit einer Arbeit über Wilhelm Genazino in Germanistik promoviert. Sie arbeitet als freie Journalistin und veröffentlichte 2021 ihren ersten Roman *Was von Dora blieb*. Seit einigen Jahren bietet sie Workshops zum Thema Autobiografisches Schreiben an. Sie lebt in Unna.

Jennifer Holleis (*1980) ist Journalistin, Übersetzerin und Dolmetscherin. Sie arbeitet für die Deutsche Welle, Schwerpunkt Naher Osten und Nordafrika. Viele Jahre war sie als Kriegsberichterstatterin im Nahen Osten. Mit den Tagebüchern von Anna Haag beschäftigt sie sich seit 2012. Unter dem Titel *Denken ist heute überhaupt nicht mehr Mode* gab sie diese 2021 heraus. Sie lebt in Traunstein.

Christian Holler (*1973 in Rimsting am Chiemsee) studierte und forschte in Cambridge und Oxford. Er ist Professor für Ingenieurmathematik, seit 2021 zudem Innovationsprofessor für Lehre an der Hochschule München. Zuletzt erschien von ihm u. a. zusammen mit Harald Lesch *Unser Energieverbrauch zum Verstehen und Mitreden*. Er lebt in München.

Mahdia Hossaini wuchs im Iran auf. Zur Zeit lernt sie Deutsch und freut sich dabei über jeden Schritt auf dieser Reise. Sie liebt die Literatur und das Geschichtenerzählen und schreibt eine Kolumne für den Newsletter der Stadt Bad Mergentheim, die auch auf der Website der Stadt nachzulesen ist. Sie lebt in Bad Mergentheim.

Uwe Ittensohn (*1965 in Landau) war in der Finanzbranche tätig, bevor er sich seit 2021 ganz dem Schreiben und Dozenten- und Beratungstätigkeiten gewidmet hat. Er ist Kultur- und Weinbotschafter (Pfalz) sowie anerkannter Berater für Deutschen Wein. Zuletzt erschienen die Romane *Winzerkrieg* (2025) und *Weinfluch* (2026), Band 7 und 8 seiner Achill-Sartorius-Reihe. Er lebt in Speyer.

Jona Elisa Jeska (*1991 in Tokio) ist Verlegerin und Kulturvermittlerin. 2021 gründete sie in Leipzig den akono Verlag für Prosa und Lyrik aus afrikanischen Ländern und der Diaspora. Hauptberuflich organisiert sie seit 2023 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Seit 2026 verantwortet sie außerdem den Bereich Presse im Verlag Volland & Quist.

Luca Kieser (*1992 in Tübingen) studierte Philosophie in Heidelberg und Leipzig sowie Kreatives Schreiben an der Universität für angewandte Kunst Wien. Zuletzt erschien 2024 sein Roman *Pink Elephant*, für den er in diesem Jahr mit dem Literaturstipendium des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. Im August 2026 erscheint der Roman *Simsalabim, Simon Brenner*. Er lebt in Wien.

Martina Klärle (*1967 in Creglingen) ist Ingenieurin für Umweltwissenschaften, Geodäsie und Landmanagement, Professorin für Landmanagement an der Frankfurt University of Applied Sciences sowie Präsidentin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Zuletzt erschien von ihr *Die kleine große Transformation. Solving the Great Transformation on a Small Scale* (2026). Sie lebt in Schäftersheim.

Uwe Klausner (*1956 in Heidelberg) unterrichtete bis 2023 als Gymnasiallehrer in Lauda und veröffentlicht seit 2005 historische Kriminalromane, die in verschiedenen Epochen spielen. Zuletzt erschien *Die Madonna von Würzburg* (2025), in diesem Jahr folgt *Würzburger Blutgericht*, beides Krimis rund um die Tochter Tilman Riemenschneiders. Uwe Klausner lebt in Bad Mergentheim.

Vincent Klink (*1949 in Gießen) betreibt in Stuttgart das Restaurant Wielandshöhe. Nebenbei musiziert er, widmet sich Holzschnitten, malt und pflegt seine Bienen. Er ist Autor zahlreicher Bestseller, darunter *Ein Bauch lustwandelt durch Wien* (2019) oder *Ein Bauch spaziert durch Venedig* (2022). Zuletzt erschien *Mein Schwaben. Leben und speisen im Ländle des Eigensinns* (2025). Er lebt in Stuttgart.

Andreas Krennerich (*1963) studierte Saxophon an der Musikhochschule Stuttgart, konzertiert mit improvisierter und komponierter Musik, woraus auch viele Aufnahmen mit dem SWR und zahlreiche CD-Produktionen entstanden sind. Er arbeitet oft mit Künstlerinnen und Künstlern aus anderen Kunstbereichen wie Literatur und Sprache, Tanz, Performance und bildender Kunst zusammen.

Winfried Kretschmann (*1948 in Spaichingen) ist ein deutscher Politiker von Bündnis 90/Die Grünen. Er arbeitete als Gymnasiallehrer für Biologie, Chemie und Ethik. Von 2011 bis 2026 war er Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Zuletzt erschien von ihm *Der Sinn von Politik ist Freiheit. Warum Hannah Arendt uns Zuversicht in schwieriger Zeit gibt* (2025). Er wohnt in Laiz/Sigmaringen.

Anne-Dore Krohn (*1977 in Berlin) studierte Literatur und Publizistik und absolvierte die Hamburger Journalistenschule. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Literaturkritikerin und Moderatorin. Sie ist Literaturredakteurin des RBB. In diesem Jahr erschien ihr erstes Kinderbuch, gemeinsam mit Wiebke Nieland, *Gespensterzentrale. Das Rätsel der Zeitreise*. Sie lebt in Berlin und auf Rügen.

Alexandra Lehmler (*1979 in Bad Ems) ist Jazzmusikerin (Alt-, Bariton-, Sopransaxophon sowie Bassklarinette). Sie studierte an der Musikhochschule Mannheim, in Stuttgart und Paris. Seit 2000 leitet sie eigene Bands, 2014 erhielt sie den Jazzpreis Baden-Württemberg. Zusammen mit ihrem Mann Matthias Debus veröffentlichte sie das Duo-Album *Tandem* (2021). Sie lebt in Mannheim.

Jo Lendle (*1968 in Osnabrück) studierte Literatur, Kulturwissenschaften und Philosophie in Hildesheim und Montréal und ist Absolvent des Deutschen Literaturinstituts Leipzig. Seit 2014 ist er – nach langer Tätigkeit bei DuMont – Verleger des Carl Hanser Verlags. Zuletzt erschienen seine Romane *Eine Art Familie* (2021) und *Die Himmelsrichtungen* (2024). Er lebt in München.

Kim Linsenmayer studierte Medien- und Kommunikationswirtschaft/Digitale Medien und promovierte an der Ruhr-Universität Bochum im Bereich Sales und Marketing. Sie war Gründungsdekanin der Europäischen Hochschule für Innovation und Perspektive in Backnang. Seit 2024 leitet die Professorin den Campus Bad Mergentheim der DHBW Mosbach.

Wolfram Lotz (*1981 in Hamburg) wuchs im Schwarzwald auf, studierte Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Für seine Bühnenwerke wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. als Dramatiker des Jahres. Zuletzt erschienen seine viel beachteten Prosaprojekte *Heilige Schrift* (2022) und *Träume in Europa* (2026).

Dilek Mayatürk (*1986 in Istanbul) studierte in ihrer Heimatstadt und in Klagenfurt Soziologie. Als Dokumentarfilmerin und -produzentin arbeitete sie u. a. für IZ TV und die BBC. 2018 erschien *Brache* mit Gedichten aus 16 Jahren. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet. Im Wunderhorn Verlag erscheint 2026 der Gedichtband *Wenn du lächelst, zerfällt ein roter Apfel in Scheiben*. Sie lebt in Berlin.

Lotta Mayer hat Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Bamberg studiert und ist Mitarbeiterin im Literaturhaus Stuttgart. Dort und andernorts moderiert sie zudem literarische Veranstaltungen.

Sudabeh Mohafez (*1963 in Teheran) studierte Musik, Anglistik und Erziehungswissenschaften und arbeitet als Psychoonkologin. Sie ist Autorin von Romanen, Erzählungen, Essays, Gedichten, Theaterstücken und Porträts. Ihr Werk wurde vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien *Schattenfraß. Ein Theatrum Mundi* (2020). Sie lebt in Schwäbisch Hall.

Rainer Moritz (*1958 in Heilbronn) ist Germanist, Literaturkritiker, Übersetzer und Autor. 1988 promovierte er mit einer Arbeit über Hermann Lenz. Er arbeitete bei Verlagen, war Verlagsleiter bei Hoffmann und Campe und leitete von 2005 bis 2025 das Literaturhaus Hamburg. Zuletzt erschienen von ihm u. a. *Ein Lied kann eine Brücke sein* (2024) und *Das Jahr in Büchern* (2025). Er lebt in Hamburg.

Ralph Müller (*1956 in Stuttgart) studierte Germanistik und Altphilologie in Tübingen, war Lehrer für Deutsch und Latein in Bad Mergentheim. Er arbeitete im deutsch-polnischen Schüleraustausch und absolvierte einen Auslandsschuldienst in Gdansk/Danzig. An der VHS unterrichtet er Literaturthemen. Ralph Müller lebt in Bad Mergentheim.

Bruno Nagel (*1960 in Geislingen an der Steige) pendelt zwischen Kunst und Poesie. Mit seiner *Sprachbehausung* verbindet er beides und erschafft Projektionsräume für das Wort, sei es in Lesereden oder Wandbeschriftungen, in der Objektkunst oder in seiner experimentellen Poesie. Er lebt in Hohenstaufen.

Sven Nagel (*1971 in Bremerhaven) hat Literaturwissenschaften und Wirtschaft studiert und eine Kongressagentur gegründet. Heute ist er Geschäftsführer eines Berliner Startups für nachhaltige Reinigungstechnologien. Bernd Begemann hat er vor über 20 Jahren im Garten seiner Schwiegereltern in Bad Salzflun kennengelernt, gleich neben dem Begemann'schen Elternhaus. Nagel lebt in Berlin.

Armin Nassehi (*1960 in Tübingen) ist Soziologieprofessor in München, 2025 wurde er zum Vizepräsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität gewählt. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kultur, Politische, Religions- sowie Wissenssoziologie. Zuletzt erschienen von ihm *Kritik der großen Geste. Anders über gesellschaftliche Transformation nachdenken* (2024) und *Anmerkungen zum Antisemitismus* (2026).

Julian Nida-Rümelin (*1954 in München) ist Philosoph und politischer Theoretiker. Er war Direktor des Geschwister-Scholl-Instituts für Politikwissenschaft in München und Professor an den Universitäten Tübingen, Göttingen, München und Berlin. Von 1998 bis 2002 war er Kulturstaaatsminister. Zuletzt erschien von ihm *Der Epochenbruch. Auf dem Weg in eine neue Weltordnung* (2025). Er lebt in München.

Christel Nowak (*1962 in Tauberbischofsheim) kam im Rahmen ihres Studiums an der Fachhochschule für Gestaltung in Schwäbisch Hall als Praktikantin nach Weikersheim. Seit vielen Jahren leitet sie dort das Stadtmuseum. Ihr Interesse für Historisches bringt sie inzwischen auch in ihrer Funktion als Leiterin des Stadtarchivs Weikersheim ein.

Lisa Palmes (*1975 in Münster) studierte u. a. Polonistik und Germanistische Linguistik. Sie hat Bücher u. a. von Zyta Rudzka, Olga Tokarczuk, Joanna Bator und Filip Springer übersetzt und wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Karl-Dedecius-Preis und dem Arbeitsstipendium des Deutschen Übersetzerfonds 2018 für Olga Tokarczuks *Die Jakobsbücher*. Sie lebt in Berlin.

Jutta Person (*1971 in Südbaden) ist Journalistin und Literaturwissenschaftlerin. Seit 2011 leitet sie das Bücher-Ressort des Philosophie Magazins. Sie wurde mit dem Alfred-Kerr- und dem Johann-Heinrich-Merck-Preis ausgezeichnet. In der Reihe Naturkunden bei Matthes & Seitz erschienen von ihr die Bände *Esel* (2013), *Korallen* (2019) und *Palmen* (2026). Sie lebt in Berlin.

Alexander Ploebach (*1998 in Kulmbach) ist Diplom-Archivar. Seit Oktober 2020 leitet er das Stadtarchiv Bad Mergentheim und ist in dieser Funktion an der Herausgabe der Buchreihe *Geschichte(n) aus Bad Mergentheim* beteiligt.

Philipp Reinhard (*1990 in Bad Mergentheim) ist Fotograf und Filmemacher mit dem Schwerpunkt Reportage, Sport, Porträt und Werbung. Er ist Teamfotograf der Fußballnationalmannschaft, seit 2021 arbeitet er für den Deutschen Olympischen Sportbund. Er hat Filme u. a. über Dirk Nowitzki gedreht, seine Fotografien wurden ausgestellt und in Bildbänden versammelt. Er lebt in Bad Mergentheim.

Gabriele Renz (*Konstanz) war lange als Journalistin tätig. Als Vorsitzende der Landespressekonferenz tanzte sie mit Winfried Kretschmann den Eröffnungswalzer des Landespresseballs. 2017 wurde sie Pressesprecherin des Landtags, heute leitet sie die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Architektenkammer Baden-Württemberg und schreibt Romane. Sie lebt in Stuttgart.

Meike Rötzer (*1971 in Bünde) absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München, arbeitete an Theatern und war im Kino zu sehen. 2022 gründete sie den Erzählbuchverlag für besondere Hörbücher. Romane der Weltliteratur werden verdichtet und in gegenwärtiger Sprache erzählt; sie tritt damit etwa am Deutschen Theater oder der Philharmonie Berlin auf. Sie lebt in Berlin.

Ulrich Rüdenauer (*1971 in Bad Mergentheim) ist Journalist und Autor. Er ist Mitbegründer der Reihe Literatur allerorten. Zuletzt erschienen der Roman *Abseits* (2024), für den er den Anna-Haag-Preis erhielt, und die Anthologie *Jeder Augenblick ist die Ewigkeit* (2025). Mit Beatrice Faßbender kuratiert er die 43. Baden-Württembergischen Literaturtage. Er lebt in Bad Mergentheim und Berlin.

Jochen S. Ruthardt (*1968 in Lauda) ist gelernter Winzer und Weinbau-Techniker. Er betreibt das Weinhaus Ruthardt in Lauda-Königshofen, eine Wein-Agentur, die Kulturstätte Klein-Kunst-Bühne im Weinhof Ruthardt und die Weinbar Josef. Er moderiert Wein-Seminare, -Abende und -Schulungen. Mit Heinz Bettmann veröffentlichte er das Buch *Wein – Leitfaden für Genießer*. Er lebt in Lauda.

Gilda Sahebi (*1984 in Teheran) ist Ärztin und Politikwissenschaftlerin. Sie arbeitet als freie Journalistin mit den Schwerpunkten Rassismus, Frauenrechte, Naher Osten und Wissenschaft. Zuletzt erschienen von ihr *Wie wir uns Rassismus beibringen. Eine Analyse deutscher Debatten* (2024) und *Verbinden statt spalten: Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung* (2025). Gilda Sahebi lebt in Berlin.

Walle Sayer (*1960 in Bierlingen) schreibt Gedichte und Prosa. Er wurde mit namhaften Stipendien und Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Thaddäus-Troll-Preis (heute Anna-Haag-Preis) oder dem Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds. Zuletzt erschienen *Das Zusammenfallen der Zeit* (2022) und *Etwas wie ein Koffer, aus dem ein Hemdzipfel schaut* (2026). Er lebt in Horb am Neckar.

Denis Scheck (*1964 in Stuttgart) ist Literaturkritiker, Übersetzer und Journalist. Seit 2003 moderiert er die ARD-Literatursendung *Druckfrisch*. Mit Anne-Dore Krohn bringt er Literaturrevuen auf die Bühne. Zuletzt erschienen seine Bücher *Schecks Bestsellerbibel. Schätze und Schund aus 20 Jahren* (2024) und *Kafkas Kochbuch. Franz Kafkas vegetarische Verwandlung in 544 Rezepten* (2025). Er lebt in Köln.

Christine Schmidt (*1955 in Zeitz) ist Diplomarchivarin. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Stadtarchivarin (2001–20) hat sie zur Stadtgeschichte Bad Mergentheims publiziert, etwa *Hexen, Hebammen und Handwerkerinnen in Mergentheim oder Handelshäuser, Tante-Emma-Läden und Kaffeehäuser in Bad Mergentheim*. 2015 gründete sie den Verein Geschichtswerkstatt Bad Mergentheim e.V.

Katrin Schumacher (*1974 in Lemgo) ist promovierte Literaturwissenschaftlerin, Journalistin und Literaturredakteurin beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Sie ist Jurvorsitzende des Preises der Leipziger Buchmesse und Moderatorin der Literatursendung *Buchzeit* auf 3sat. Zuletzt erschienen das Tierporträt *Füchse* (2020) und der Roman *Liste der gebliebenen Dinge* (2024). Sie lebt in Halle an der Saale.

Gert Scobel (*1959 in Aachen) ist Journalist, Autor und Philosoph. Er war Moderator der 3sat-Sendung *Kulturzeit*, Mitbegründer des 3sat-Wissenschaftsmagazins *nano*; von 2008 bis 2025 lief bei 3sat seine Sendung *scobel*, auf YouTube betreibt er weiterhin den gleichnamigen Philosophie- & Wissenschafts-Kanal. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Grimme-Preis und dem Grimme Online Award.

Roberto Simanowski (*1963 in Cottbus) ist Kulturwissenschaftler und Medienphilosoph. Nach Professuren in den USA, Hongkong und der Schweiz forscht er als Visiting Scholar an der Harvard University und an der Freien Universität Berlin. Zuletzt erschien *Sprachmaschinen. Eine Philosophie der künstlichen Intelligenz* (2025), das für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert ist. Er lebt in Rio de Janeiro und Berlin.

Kai Sina (*1981 in Flensburg) ist Inhaber der Lichtenberg-Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik an der Universität Münster und leitet die dortige Thomas-Mann-Arbeitsstelle. Als Kritiker schreibt er für die FAZ und ist Mitglied der 3sat-Literatursendung *Buchzeit*. Zuletzt erschien sein Buch *Was gut ist und was böse. Thomas Mann als politischer Aktivist* (2025).

Jan Snela (*1980 in München) schreibt Erzählungen, Gedichte, Essays und Hörstücke. Für seine Texte erhielt er verschiedene Stipendien und Preise, u. a. den Clemens-Brentano-Preis für den Erzählungsband *Milchgesicht* (2017) sowie 2026 das Stipendium des Landes Baden-Württemberg für seinen ersten Roman *Ja, Schnecke, ja*. Er lebt in Tübingen und Stuttgart.

Jens Thomas (*1970 in Braunschweig) ist (Jazz-)Pianist, Stimmp Performer und Komponist. Seit 2013 arbeitet er mit dem Schauspieler Matthias Brandt zusammen. Gemeinsam entwickelten sie u. a. die Programme *Psycho* und *Angst* als Collagen aus Lesung, Konzert und Theater. 2000 wurde er mit dem SWR-Jazzpreis ausgezeichnet. Zuletzt erschien das Album *Neil Young Collage* (2023). Er lebt in Berlin.

Olga Tokarczuk (*1962 im Sulechów, Polen) studierte Psychologie in Warschau. Ihr Werk wurde in 37 Sprachen übersetzt. 2019 wurde ihr rückwirkend der Literaturnobelpreis des Jahres 2018 verliehen. Auf Deutsch erschienen zuletzt u. a. der Roman *Empusion* (2023) und der Erzählungsband *Spiel auf vielen Trommeln* (2026), jeweils übersetzt von Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein. Sie lebt in Wroclaw (Breslau).

Maike Trentin-Meyer (*1965) ist Kunsthistorikerin und Historikerin. Sie war erste Direktorin des Alpinen Museums München, anschließend Direktorin des Deutschordensmuseums Bad Mergentheim, wo sie das Mörike-Kabinett einrichtete. Heute ist sie als Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg für die Region Hohenlohe zuständig. Sie lebt in Bad Mergentheim.

Stephan Trinkl (*1971 in Stuttgart) ist gelernter Werbekaufmann, freischaffender Werbetexter und Kommunikationsberater, Initiator der Backyard-Academy für Marketing und Kommunikation in Stuttgart, zudem Rockmusiker, Alltagspoet und passionierter Smartphone-Streetfotograf. 2014 veröffentlichte er das Buch *Superbest* mit Kürzestgeschichten. Er lebt in Stuttgart.

Deniz Utlu (*1983 in Hannover) studierte Volkswirtschaftslehre in Berlin und Paris. Seinem Debütroman *Die Ungehaltenen* (2014) folgten Theaterstücke, Lyrik und Essays. Er forscht am Deutschen Institut für Menschenrechte und veranstaltet die Literaturreihe *Prosa der Verhältnisse*. Sein Buch *Vaters Meer* (2023) wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Bayerischen Literaturpreis. Er lebt in Berlin.

Horst Wagner ist gelernter Schriftsetzer und hat viele Jahre bei der Südwestpresse in Ulm gearbeitet. Seit mehr als zwanzig Jahren kümmert er sich um das Ottmar-Mergenthaler-Museum in Hachtel, gibt Führungen und Einblicke in die „schwarze Kunst“ und das Leben des berühmtesten Sohnes der Gemeinde.

Iris Wolff (*1977 in Hermannstadt, Rumänien) kam 1985 mit ihrer Familie nach Deutschland. Sie studierte Deutsche Sprache und Literatur, Religionswissenschaft sowie Grafik und Malerei in Marburg. 2012 erschien ihr Debütroman *Halber Stein*. Ihr Roman *Lichtungen* (2024) wurde u. a. mit dem Uwe-Johnson-Preis ausgezeichnet und stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Sie lebt in Freiburg.

Eva Christina Zeller (*1960 in Ulm) studierte Philosophie, Germanistik, Theaterwissenschaft und Rhetorik und schreibt Lyrik, Prosa und Theaterstücke. Für ihre literarische Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen. Zuletzt erschienen *Muttersuchen* (2024) und *Alte Lieben* (2026). Sie lebt in Tübingen.

DANKE!

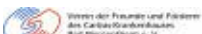
Unsere Partner & Sponsoren











Bad
Mergentheim



Bahnhofplatz 1 | 97980 Bad Mergentheim

Tel. 07931 574000

literaturtage@bad-mergentheim.de

www.bad-mergentheim.de

Impressum

Die 43. Baden-Württembergischen Literaturtage sind eine gemeinsame Veranstaltung des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Bad Mergentheim

Projektleitung: Stadtverwaltung Bad Mergentheim

Programm, Texte & Redaktion: Beatrice Faßbender und Ulrich Rüdenauer

Kinderprogramm: Stadtbücherei Bad Mergentheim

Vi.S.d.P: Stadtverwaltung Bad Mergentheim

Gestaltung und Druck: KINGKONG werbefabrik

Stand Juni 2026



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst